

184603

Beschlüsse - 1. Teil - Jahr 2018**Autonome Provinz Bozen - Südtirol
BESCHLUSS DER LANDESREGIERUNG**

vom 31. Juli 2018, Nr. 742

Öffentlicher Aufruf: „Maßnahme zur Vergabe von individuellen Beiträgen für Unternehmen um die Einstellung von jungen Hochschulabsolventen zu fördern – Jahr 2018/2019“ - OP ESF 2014-2020 - Achse I, Investitionspriorität 8.i, Spezifisches Ziel 8.5

Die Verordnungen (EU) Nr. 1303/2013 und Nr. 1304/2013 enthalten die Bestimmungen über den Europäischen Sozialfonds und sehen besondere Bestimmungen hinsichtlich des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ vor.

Das Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017 enthält die Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017).

Mit Beschluss Nr. 918 vom 11.08.2015 hat die Landesregierung den Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission C(2015)4650 vom 06.07.2015 zur Genehmigung des Operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds der Autonomen Provinz Bozen 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ CCI 2014IT05SFOP017 zur Kenntnis genommen und mit Beschluss Nr. 547 vom 12.06.2018 hat die Landesregierung den Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission C(2018)2813 vom 02.05.2018 zur Abänderung desselben zur Kenntnis genommen.

Das Land interveniert im Bewusstsein, dass die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen strategisch ausschlaggebend für das Wachstum ist, aber auch die wirksamste Methode, um das Risiko der sozialen Ausgrenzung zu bekämpfen. Im Hinblick auf dieses Ziel sollen Maßnahmen ergriffen werden, um das Humankapital der jungen Menschen durch die Erweiterung der Berufschancen aufzuwerten, indem Arbeitsangebot und -nachfrage besser aufeinander abgestimmt werden, was Qualifikationen und technisch-berufliche Leistungsfähigkeit betrifft. Die Zusammenarbeit zwischen Bildungswesen und

Deliberazioni - Parte 1 - Anno 2018**Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige
DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA PROVINCIALE**

del 31 luglio 2018, n. 742

Avviso Pubblico: “Intervento volto alla concessione di contributi individuali alle imprese per promuovere l’assunzione di giovani laureati – Annualità 2018/2019” – PO FSE 2014-2020 – Asse I, Priorità di investimento 8.i, Obiettivo Specifico 8.5

I regolamenti (UE) n. 1303/2013 e 1304/2013 recano le disposizioni relative al Fondo Sociale Europeo e disposizioni specifiche concernenti l’obiettivo “Investimenti a favore della crescita e dell’occupazione”.

La Legge provinciale n. 21 del 17.11.2017 reca disposizioni per l’adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall’appartenenza dell’Italia all’Unione europea (Legge europea provinciale 2017).

La Giunta Provinciale con delibera n. 918 del 11.08.2015 ha preso atto della decisione di esecuzione della Commissione Europea C(2015)4650 del 06.07.2015 che ha approvato il Programma Operativo della Provincia autonoma di Bolzano del Fondo Sociale Europeo 2014-2020 nell’ambito dell’obiettivo “Investimenti in favore della crescita e dell’occupazione” CCI 2014IT05SFOP017 e con delibera n. 547 del 12.06.2018 ha preso atto della decisione della Commissione Europea C(2018)2813 del 02.05.2018 di approvazione della modifica dello stesso.

La Provincia agisce nella consapevolezza che il rafforzamento dell’occupabilità dei giovani rappresenta una leva strategica per la crescita, ma anche la modalità più efficace di contrasto dei rischi di esclusione e di marginalità sociale. Per tale obiettivo intende operare per valorizzare il capitale umano dei giovani attraverso l’espansione delle opportunità lavorative favorendo un migliore incontro tra domanda e offerta di lavoro in termini di qualifiche e capacità tecnico-professionali, rafforzare la cooperazione tra istruzione e imprese per agevolare il passaggio dall’istruzione al lavoro, promuovere tirocini in settori

Unternehmen soll gestärkt werden, um den Übergang von der Bildung zur Arbeit zu erleichtern. Praktika in den wichtigsten und innovativsten Wirtschaftssektoren sollen gefördert werden, und die Mobilität der jungen Menschen auf Arbeitssuche soll begünstigt werden

Im Rahmen des Operationellen Programms ESF 2014-2020 wird dem genannten strategischen Ziel eine relevante Rolle zugesprochen. Insbesondere beinhaltet das OP 2014-2020 die Prioritätsachse I Beschäftigung – Investitionspriorität 8i „Zugang zu Beschäftigung für Arbeitssuchende und Nichterwerbstätige, einschließlich Langzeitarbeitsloser und arbeitsmarktferner Menschen, auch durch lokale Beschäftigungsinitiativen und die Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte“, spezifisches Ziel 8.5 „Förderung der beruflichen Eingliederung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen und von Personen, die starke Schwierigkeiten bei der beruflichen Eingliederung haben, sowie Unterstützung der durch Langzeitarbeitslosigkeit gefährdeten Personen“ vorsieht.

Daher wird nun in Bezug auf das obige spezifische Ziel der gegenständliche Aufruf für die Hinterlegung von Förderanträge veröffentlicht.

Der Aufruf zielt darauf ab, die Beschäftigung junger Hochschulabsolventen im Einklang mit der Strategie „Europa 2020“, zu deren Zielen auch die Beschäftigungsanhebung unter besonderer Berücksichtigung der Jugendbeschäftigung gehört, zu fördern. Durch die Erhöhung des Professionalitätsgrades junger Hochschulabsolventen sollen die Besonderheiten der lokalen Wirtschaft aufgewertet werden. Dies wird durch die Bereitstellung von Förderbeiträgen an Unternehmen erreicht, die oben genannte Personen einstellen.

Der Beitrag wird auf Basis der dem Unternehmen durch die Einstellung des Teilnehmers entstandenen Personalkosten errechnet, auf welche ein Finanzierungskoeffizient angewendet wird.

Der Koeffizient für die Berechnung der Personalkosten auf der Grundlage der Bruttojahresvergütung des Teilnehmers, die sich aus der Vorsorgebemessungsgrundlage ergibt, entspricht dem Wert von 1,38 und basiert auf den bisherigen Erfahrungen der Autonomen Provinz Bozen, insbesondere in Bezug auf die Finanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Forschung und Innovation gemäß Artikel 10 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 13. Dezember 2006 zugunsten der

economici chiave e più innovativi, favorire la mobilità dei giovani in cerca di lavoro.

Tale obiettivo strategico assume un ruolo rilevante nell'ambito del Programma Operativo FSE 2014-2020. In particolare il PO 2014-2020 prevede l'Asse I Occupazione – Priorità di investimento 8i “L'accesso all'occupazione per le persone in cerca di lavoro e inattive, compresi i disoccupati di lunga durata e le persone che si trovano ai margini del mercato del lavoro, anche attraverso iniziative locali per l'occupazione e il sostegno alla mobilità professionale”, Obiettivo Specifico 8.5 “Favorire l'inserimento lavorativo e l'occupazione dei disoccupati di lunga durata e dei soggetti con maggiore difficoltà di inserimento lavorativo, nonché il sostegno delle persone a rischio di disoccupazione di lunga durata”.

Viene quindi pubblicato l'Avviso in oggetto per la presentazione di domande di contributi individuali all'assunzione con riferimento al suddetto Obiettivo Specifico.

L'Avviso è finalizzato a promuovere l'occupazione dei giovani laureati, in linea con la strategia dell'Unione Europea, Europa 2020 per la crescita e l'occupazione, che si pone tra i propri obiettivi anche l'aumento dell'occupazione con specifico riferimento all'occupazione giovanile, e a favorire il potenziamento di professionalità che siano in grado di valorizzare le specificità dell'economia della Provincia autonoma di Bolzano, attraverso la concessione di contributi individuali alle imprese che intendono assumere tali soggetti, sotto forma di incentivi.

L'importo concesso è calcolato a partire dal costo del personale sostenuto dall'impresa per l'assunzione del destinatario, cui si applica un coefficiente di finanziamento.

Il coefficiente utilizzato per il calcolo del costo del personale sulla base della retribuzione annua lorda del destinatario risultante dall'imponibile previdenziale, pari a 1,38, è in linea con le precedenti esperienze realizzate dalla Provincia autonoma di Bolzano, con specifico riferimento al finanziamento di Interventi per la promozione della ricerca ed innovazione ai sensi della legge provinciale del 13 dicembre 2006, n. 14, articolo 10, a favore dell'assunzione o della messa a disposi-

Einstellung oder Abordnung von hochqualifiziertem Personal und gemäß dem Beschluss Nr. 397/2018 der Landesregierung zur Genehmigung der Anwendungsrichtlinien im Bereich Innovationsförderung.

Artikel 125, Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 sieht für die Auswahl der Vorhaben vor, dass die Verwaltungsbehörde die vom Begleitausschuss genehmigten Auswahlverfahren und -kriterien anwendet (s. *Methode und Kriterien für die Auswahl der Vorhaben die durch den europäischen Sozialfond finanziert werden Programmzeitraum 2014 – 2020*, am 25.06.2015 genehmigt).

Die von der Verwaltungsbehörde des ESF zu ernennende Bewertungskommission wird die Projektvorschläge zudem gemäß den im Aufruf selbst festgesetzten spezifischen Kriterien bewerten.

Für den gegenständlichen Aufruf werden Finanzmittel in Höhe von insgesamt 2.000.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Besagte finanzielle Mittel im Ausmaß von insgesamt 2.000.000,00 Euro setzen sich zu 50% aus EU-Mitteln des ESF (1.000.000,00 Euro), zu 35% aus staatlichen Mitteln (700.000,00 Euro) und zu 15% aus Landesmitteln (300.000,00 Euro) zusammen.

Die Landesregierung behält sich für den Fall, dass mit den obgenannten Mitteln die eingereichten und positiv bewerteten Antragstellungen für die Förderungen nicht finanziert werden können, vor, mit eigenem Beschluss weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Artikel 125, Absatz 2, Buchstabe d) der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 sieht vor, dass die Verwaltungsbehörde ein System einrichtet, in dem die für Begleitung, Bewertung, Finanzverwaltung, Überprüfung und Prüfung aller Vorhaben benötigten Daten in elektronischer Form aufgezeichnet und gespeichert werden können. Auch der Förderantrag wird über das von der Verwaltungsbehörde zu diesem Zweck bereitgestellte elektronische System abgewickelt. Besagtes System entspricht dem CoheMon ESF.

Sollten technische Probleme auftreten, kann die Verwaltungsbehörde die Fristen für die Einreichung der Anträge verlängern und/oder etwaige Verwaltungsakte erlassen um Probleme des Informationssystems zu vermeiden.

zione di personale altamente qualificato, e ai sensi della Delibera della Giunta Provinciale n. 397/2018 di approvazione dei criteri di attuazione in materia di promozione dell'innovazione.

L'articolo 125, paragrafo 3 del Regolamento (UE) n. 1303/2013 prevede che per la selezione delle operazioni l'Autorità di Gestione applichi le procedure ed i criteri di selezione approvati dal Comitato di Sorveglianza (v. *Metodologia e criteri di selezione delle operazioni da ammettere al cofinanziamento del Fondo Sociale Europeo nella programmazione 2014-2020*, approvata il 25.06.2015).

La Commissione di Valutazione nominata dall'Autorità di Gestione FSE inoltre valuterà le proposte progettuali con riferimento ai criteri specifici fissati nell'Avviso stesso.

Per il presente Avviso sono messi a disposizione mezzi finanziari pari a complessivi euro 2.000.000,00.

Tali mezzi finanziari per l'importo complessivo di € 2.000.000,00 sono composti per il 50% da fondi UE del FSE (€ 1.000.000,00), per il 35% da fondi statali (€ 700.000,00) e per il 15% da fondi provinciali (€ 300.000,00).

Qualora i suddetti importi non dovessero risultare sufficienti alla luce delle domande di incentivo presentate e valutati positivamente, la Giunta provinciale si riserva la facoltà di mettere a disposizione, mediante propria deliberazione ulteriori mezzi finanziari.

L'articolo 125, paragrafo 2, lettera d) del Regolamento (UE) n. 1303/2013 prevede che l'Autorità di Gestione istituisca un sistema di registrazione e conservazione informatizzata dei dati relativi a ciascuna operazione, necessari per la sorveglianza, la valutazione, la gestione finanziaria, la verifica e l'audit. Anche la presentazione di domande di incentivo avverrà attraverso il sistema elettronico appositamente realizzato dall'Autorità di Gestione. Il predetto sistema corrisponde al CoheMon FSE.

Qualora dovessero verificarsi problematiche di tipo tecnico, l'Autorità di Gestione potrà prorogare i termini di presentazione delle domande e/o emanare ogni atto necessario ad ovviare disguidi tecnici del Sistema Informativo.

Die Kontrolle erster Ebene laut Artikel 125, Absatz 4, Buchstaben a und b sowie Artikel 125, Absatz 5 und 7 der Verordnung (EU) 1303/2013 für die im Rahmen des gegenständlichen Aufrufes eingereichten Antragstellungen für die Förderungen wird von der Verwaltungsbehörde durchgeführt.

Der Aufruf ist dem gegenständlichen Beschluss als integrierender und wesentlicher Bestandteil beigefügt.

Dies alles vorausgeschickt und berücksichtigt,

beschließt

DIE LANDESREGIERUNG

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. den öffentlichen Aufruf laut Anlage 1 für Förderanträge für die Einstellung von Personen, die vom Europäischen Sozialfonds OP 2014-2020, Achse I – Investitionspriorität 8i – spezifisches Ziel 8.5 „*Förderung der beruflichen Eingliederung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen und von Personen, die starke Schwierigkeiten bei der beruflichen Eingliederung haben, sowie Unterstützung der durch Langzeitarbeitslosigkeit gefährdeten Personen*“ mitfinanziert werden zu genehmigen, welcher integrierender Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses ist,

2. die Verwaltungsbehörde des ESF, in der Person des Direktors *pro tempore* des ESF Amtes, zu ermächtigen, eine Bewertungskommission für die Auswahl der Vorhaben zu ernennen. Besagte Kommission wird aus Personal des ESF-Amtes und der Abteilung Europa bestehen,

3. die Verwaltungsbehörde des ESF, in der Person des Direktors *pro tempore* des ESF Amtes, zu ermächtigen die Fristen für die Einreichung der Anträge eventuell zu verlängern und/oder etwaige Verwaltungsakte zu erlassen, um Probleme des Informationssystems zu vermeiden,

4. die Summe von 400.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2790, Finanzposition U0003035 (Anteil EU 50%) für das Finanzjahr 2018 des Verwaltungshaushaltes 2018-2020 vorzumerken,

die Summe von 280.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2820, Finanzposition U0003036 (Anteil Staat 35%) für das Finanzjahr 2018 des Verwaltungshaushaltes 2018-2020 vorzumerken,

Il controllo di primo livello di cui all'articolo 125, paragrafo 4, lettere a e b nonché dell'articolo 125, paragrafi 5 e 7 del regolamento (UE) 1303/2013 per le domande di incentivo presentati con riferimento al presente Avviso sarà svolto dall'Autorità di Gestione.

L'Avviso è allegato alla presente Delibera quale parte integrante e sostanziale.

Tutto ciò premesso e considerato,

LA GIUNTA PROVINCIALE

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare l'Avviso di cui all'Allegato 1 per la presentazione di domande di incentivo all'assunzione da realizzare con il cofinanziamento del Fondo Sociale Europeo, PO 2014-2020, Asse I – Priorità di investimento 8i – Obiettivo specifico 8.5 “*Favorire l’inserimento lavorativo e l’occupazione dei disoccupati di lunga durata e dei soggetti con maggiore difficoltà di inserimento lavorativo, nonché il sostegno delle persone a rischio di disoccupazione di lunga durata*”, parte integrante della presente delibera;

2. di autorizzare l'Autorità di Gestione, in persona del Direttore *pro tempore* dell'Ufficio FSE, a istituire una Commissione di Valutazione per la selezione delle operazioni. Tale Commissione sarà composta da personale dell'Ufficio FSE e della Ripartizione Europa;

3. di autorizzare l'Autorità di Gestione, in persona del Direttore *pro tempore* dell'Ufficio FSE, a prorogare eventualmente i termini di presentazione delle domande e/o a emanare ogni atto necessario ad ovviare disguidi tecnici del Sistema Informativo;

4. di prenotare l'importo di euro 400.000,00 sul capitolo U01021.2790, posizione finanziaria U0003035 (quota UE 50%) per l'esercizio finanziario 2018 del bilancio gestionale 2018-2020;

di prenotare l'importo di euro 280.000,00 sul capitolo U01021.2820, posizione finanziaria U0003036 (quota Stato 35%) per l'esercizio finanziario 2018 del bilancio gestionale 2018-2020;

die Summe von 120.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2850, Finanzposition U0003037 (Anteil Land 15%) für das Finanzjahr 2018 des Verwaltungshaushaltes 2018-2020 vorzumerken,

5. die Summe von 600.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2790, Finanzposition U0003035 (Anteil EU 50%) für das Finanzjahr 2019 des Verwaltungshaushaltes 2018-2020 vorzumerken,

die Summe von 420.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2820, Finanzposition U0003036 (Anteil Staat 35%) für das Finanzjahr 2019 des Verwaltungshaushaltes 2018-2020 vorzumerken,

die Summe von 180.000,00 Euro auf dem Kapitel U01021.2850, Finanzposition U0003037 (Anteil Land 15%) für das Finanzjahr 2019 des Verwaltungshaushaltes 2018-2020 vorzumerken,

6. den vorliegenden Beschluss samt Anlage im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol und auf der Internetseite <http://www.provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/europa/eu-foerderungen/europaeischer-sozialfonds-esf-2014-2020.asp> zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANN
ARNO KOMPATSCHER

DER GENERALEKRETÄR
DER LANDESREGIERUNG
EROS MAGNAGO

Anlage >>>

di prenotare l'importo di euro 120.000,00 sul capitolo U01021.2850, posizione finanziaria U0003037 (quota provincia 15%) per l'esercizio finanziario 2018 del bilancio gestionale 2018-2020;

5. di prenotare l'importo di euro 600.000,00 sul capitolo U01021.2790, posizione finanziaria U0003035 (quota UE 50%) per l'esercizio finanziario 2019 del bilancio gestionale 2018-2020;

di prenotare l'importo di euro 420.000,00 sul capitolo U01021.2820, posizione finanziaria U0003036 (quota Stato 35%) per l'esercizio finanziario 2019 del bilancio gestionale 2018-2020;

di prenotare l'importo di euro 180.000,00 sul capitolo U01021.2850, posizione finanziaria U0003037 (quota provincia 15%) per l'esercizio finanziario 2019 del bilancio gestionale 2018-2020;

6. di pubblicare la presente Delibera unitamente all'allegato nel Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige e sul sito internet <http://www.provincia.bz.it/politica-diritto-relazioni-estere/europa/finanziamenti-ue/fondo-sociale-europeo-fse-2014-2020.asp>.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA
ARNO KOMPATSCHER

IL SEGRETARIO GENERALE
DELLA GIUNTA PROVINCIALE
EROS MAGNAGO

Allegato >>>

ESF | FSE
 Europäischer Sozialfonds
 Fondo Sociale Europeo



AUTONOME
 PROVINZ
 BOZEN
 SÜDTIROL



PROVINCIA
 AUTONOMA
 DI BOLZANO
 ALTO ADIGE

Öffentlicher Aufruf

zur Einreichung von Förderanträgen für
 Einstellungen

**“Maßnahme zur Vergabe von
 individuellen Beiträgen für
 Unternehmen um die Einstellung von
 jungen Hochschulabsolventen zu
 fördern - Jahr 2018/2019”**

**Europäischer Sozialfonds
 2014-2020**

Operationelles Programm im Rahmen des
 Ziels “Investitionen in Wachstum und
 Beschäftigung”

**Achse I
 Beschäftigung**

Investitionspriorität 8i

“Zugang zu Beschäftigung für
 Arbeitssuchende und Nichterwerbstätige,
 einschließlich Langzeitarbeitsloser und
 arbeitsmarktferner Menschen, auch durch
 lokale Beschäftigungsinitiativen und die
 Förderung der Mobilität der Arbeitskräfte.”

Spezifisches Ziel 8.5

*Förderung der beruflichen Eingliederung und
 Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen und
 von Personen, die starke Schwierigkeiten bei
 der beruflichen Eingliederung haben, sowie
 Unterstützung der durch
 Langzeitarbeitslosigkeit gefährdeten Personen*

Avviso Pubblico

per la presentazione di domande per contributi
 individuali all’assunzione

**“Intervento volto alla concessione di
 contributi individuali alle imprese per
 promuovere l’assunzione di giovani
 laureati – Annualità 2018/2019”**

**Fondo Sociale Europeo
 2014-2020**

Programma Operativo nell’ambito
 dell’obiettivo “Investimenti in favore della
 crescita e dell’occupazione”

**Asse I
 Occupazione**

Priorità di investimento 8i

“L’accesso all’occupazione per le persone in
 cerca di lavoro e inattive, compresi i
 disoccupati di lunga durata e le persone che
 si trovano ai margini del mercato del lavoro,
 anche attraverso iniziative locali per
 l’occupazione e il sostegno alla mobilità
 professionale”

Obiettivo specifico 8.5

*Favorire l’inserimento lavorativo e
 l’occupazione dei disoccupati di lunga durata
 e dei soggetti con maggiore difficoltà di
 inserimento lavorativo, nonché il sostegno
 delle persone a rischio di disoccupazione di
 lunga durata*

Maßnahme

Förderungen für Einstellungen um die
Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu
begünstigen

Azione

Incentivi all'assunzione al fine di favorire
l'inserimento nel mercato del lavoro

Indice / Inhaltsverzeichnis

Artikel	Articolo	Pagina/Seite
1. Eigenschaften des Aufrufs	1. Caratteristiche dell'Avviso	..... 4
1.1 Zielsetzung des Aufrufs	1.1 Finalità dell'Avviso	..... 4
1.2 Rechtlicher Bezugsrahmen	1.2 Quadro normativo di riferimento	..... 4
2. Anzuwendende Bestimmungen	2. Disciplina di riferimento	..... 8
3. Zielgruppe der Vorhaben	3. Destinatari degli interventi	..... 8
3.1 Definitionen	3.1 Definizioni	..... 8
3.2 Typologie der Zielgruppe und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen	3.2 Tipologia di destinatari e verifica dei requisiti di accesso	..... 9
4. Zugelassene Unternehmen	4. Imprese ammesse	..... 10
5. „De-minimis“- Beihilfen	5. “Aiuti de minimis”	..... 11
6. Eigenschaften des Beitrages und Voraussetzungen für die Auszahlung	6. Caratteristiche dell'incentivo e condizioni per l'erogazione	..... 14
7. Finanzielle Ausstattung	7. Dotazione finanziaria	..... 15
8. Zeitrahmen der Umsetzung	8. Tempi di realizzazione	..... 15
9. Modalitäten der Förderantrag und dazugehöriger Bewilligung	9. Modalità di domanda dell'incentivo e relativa concessione	..... 16
10. Modalität der Auszahlung des Beitrages	10. Modalità di erogazione del contributo	..... 19
11. Bestimmungen für die Unterlagenaufbewahrung	11. Modalità di conservazione della documentazione	..... 24
12. Vor-Ort-Kontrollen und ex-post Kontrollen bei unbefristeten Einstellungen	12. Verifiche in loco e verifiche ex post per assunzioni a tempo indeterminato	..... 25
13. Monitoring	13. Monitoraggio	..... 26
14. Dokumentation und Modalität für die Anfrage von Klarstellungen und Informationen	14. Documentazione e modalità di richiesta di chiarimenti e informazioni	..... 27
15. Information gemäß EU-Verordnung 2016/679 – Datenschutz	15. Informativa ai sensi del Regolamento UE 2016/679 – tutela della privacy	..... 27
16. Zusammenfassung der Phasen und Fristen	16. Riepilogo fasi e tempistiche	.....28

1. Eigenschaften des Aufrufs

1.1 Zielsetzung des Aufrufs

Der vorliegende Aufruf bezieht sich auf das Operationelle Programm des Europäischen Sozialfonds 2014-2020 der Autonomen Provinz Bozen – Achse I – Investitionspriorität 8i – Spezifisches Ziel 8.5 “Förderung der beruflichen Eingliederung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen und von Personen, die starke Schwierigkeiten bei der beruflichen Eingliederung haben, sowie Unterstützung der durch Langzeitarbeitslosigkeit gefährdeten Personen”, genehmigt mit Beschluss der Europäischen Kommission C(2015) 4650 vom 06.07.2015 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 918 vom 11.08.2015 zur Kenntnis genommen, genehmigt mit Änderungen der Europäischen Kommission mit Beschluss C(2018) 2813 vom 02.05.2018 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 547 vom 12.06.2018 zur Kenntnis genommen.

Der Aufruf zielt darauf ab, die Beschäftigung junger Hochschulabsolventen im Einklang mit der Strategie „Europa 2020“, zu deren Zielen auch die Beschäftigungsanhebung unter besonderer Berücksichtigung der Jugendbeschäftigung gehört, zu fördern. Durch die Erhöhung des Professionalitätsgrades junger Hochschulabsolventen sollen die Besonderheiten der lokalen Wirtschaft aufgewertet werden. Dies wird durch die Bereitstellung von Förderbeiträgen an Unternehmen erreicht, die oben genannte Personen einstellen. Der vorliegende Aufruf berücksichtigt zudem die Grundsätze der Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung sowie der Geschlechtergleichstellung im Sinne des Artikels 7 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013.

1.2 Rechtlicher Bezugsrahmen

Der vorliegende Aufruf wird unter Bezugnahme auf folgenden rechtlichen Bezugsrahmen erlassen:

- a) Mitteilung der Kommission vom 03.03.2010 „Europa 2020: eine Strategie für ein

1. Charakteristische dell’Avviso

1.1. Finalità dell’Avviso

Il presente Avviso fa riferimento al Programma Operativo del Fondo Sociale Europeo 2014-2020 della Provincia autonoma di Bolzano – Asse I – Priorità di investimento 8i – Obiettivo specifico 8.5 “L'accesso all'occupazione per le persone in cerca di lavoro e inattive, compresi i disoccupati di lunga durata e le persone che si trovano ai margini del mercato del lavoro, anche attraverso iniziative locali per l'occupazione e il sostegno alla mobilità professionale”, approvato dalla Commissione Europea con Decisione C(2015) 4650 del 06.07.2015 e con presa d’atto della Giunta con Delibera n. 918 del 11.08.2015, con modifiche dalla Commissione Europea con Decisione C(2018) 2813 del 02.05.2018 e presa d’atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 547 del 12.06.2018.

L’Avviso è finalizzato a promuovere l’occupazione dei giovani laureati, in linea con la strategia dell’Unione Europea, “Europa 2020” per la crescita e l’occupazione, che si pone tra i propri obiettivi anche l’aumento dell’occupazione con specifico riferimento all’occupazione giovanile, e a favorire il potenziamento di professionalità che siano in grado di valorizzare le specificità dell’economia della Provincia autonoma di Bolzano, attraverso la concessione di contributi individuali alle imprese che intendono assumere tali soggetti, sotto forma di incentivi. Il presente Avviso si rifà inoltre ai principi di pari opportunità e non discriminazione e delle pari opportunità di genere, ai sensi dell’art. 7 del Regolamento (UE) n. 1303/2013.

1.2. Quadro normativo di riferimento

Il presente Avviso viene adottato con riferimento al seguente quadro normativo:

- a) Comunicazione della Commissione del 03.03.2010 “Europa 2020”: una strategia

- intelligentes, nachhaltiges und inklusives Wachstum“;
- b) „Position Paper“ der Dienste der Kommission vom 09.11.2012 betreffend die Vorbereitung der Partnerschaftvereinbarung und der Programme in Italien für den Zeitraum 2014-2020;
- c) Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung vom 27.12.2012 „Methoden und Zielsetzungen für eine effiziente Nutzung der Gemeinschaftsfonds 2014-2020“;
- d) Art. 14 der Partnerschaftvereinbarung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 vom 22.04.2014, in geltender Fassung;
- e) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1303 vom 17.12.2013 mit gemeinsamen Bestimmungen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, zum Europäischen Sozialfonds, zum Kohäsionsfonds, zum Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums und zum Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 des Rates;
- f) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1304 vom 17.12.2013 über den Europäischen Sozialfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 des Rates;
- g) Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18.12.2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis Beihilfen;
- h) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 679 vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).
- per una crescita intelligente, sostenibile e inclusiva“;
- b) “Position Paper” dei Servizi della Commissione del 09.11.2012 sulla preparazione dell’Accordo di Partenariato e dei Programmi in Italia per il periodo 2014-2020;
- c) Ministero dello Sviluppo Economico del 27.12.2012 “Metodi e obiettivi per un uso efficace dei fondi comunitari 2014-2020”;
- d) Accordo di partenariato di cui all’articolo 14 del Regolamento (UE) n. 1303/2013 del 22.04.2014 e successive modifiche e integrazioni;
- e) Regolamento (UE) del Parlamento Europeo e del Consiglio n. 1303 del 17.12.2013 recante disposizioni comuni sul Fondo europeo di sviluppo regionale, sul Fondo Sociale Europeo, sul Fondo di coesione, sul Fondo europeo agricolo per lo sviluppo rurale e sul Fondo europeo per gli affari marittimi e la pesca e disposizioni generali sul Fondo europeo di sviluppo regionale, sul Fondo Sociale Europeo, sul Fondo di coesione e sul Fondo europeo per gli affari marittimi e la pesca, e che abroga il Regolamento (CE) n. 1083/2006 del Consiglio;
- f) Regolamento (UE) del Parlamento Europeo e del Consiglio n. 1304 del 17.12.2013 relativo al Fondo Sociale Europeo e che abroga il Regolamento (CE) n. 1081/2006 del Consiglio;
- g) Regolamento (UE) della Commissione n. 1407 del 18.12.2013 relativo all’applicazione degli articoli 107 e 108 del trattato sul funzionamento dell’Unione europea agli aiuti “de minimis”;
- h) Regolamento (UE) n. 679 del Parlamento europeo e del Consiglio del 27.04.2016, relativo alla protezione delle persone fisiche con riguardo al trattamento dei dati personali, nonché alla libera circolazione di tali dati e che abroga la direttiva 95/46/CE (regolamento generale sulla protezione dei dati).

- i) Durchführungsverordnung (EU) der Kommission Nr. 184 vom 25.02.2014, welche im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates die Fristen und die Voraussetzungen für die Anwendung des elektronischen Systems des Datenaustausches zwischen den Mitgliedsstaaten und der Kommission bestimmt und der Annahme der Nomenklatur der Interventionskategorien zur Unterstützung des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1299/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Bestimmungen zur Unterstützung des Ziels „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung dient;
- j) Durchführungsverordnung (EU) der Kommission Nr. 821 vom 28.07.2014 mit detaillierten Regelungen für die Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Detailkriterien der Übertragung und Verwaltung der in den Programmen vorgesehenen Beiträge, der Berichte über die Finanzinstrumente, der technischen Beschreibungen der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen und der Erfassung und Speicherung der Daten;
- k) Durchführungsverordnung (EU) der Kommission Nr. 1011 vom 22.09.2014 mit detaillierten Regelungen für die Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Muster für die Übermittlung bestimmter Informationen an die Kommission und detaillierten Regelungen für den Informationsaustausch zwischen Begünstigten und Verwaltungsbehörden, Bescheinigungsbehörden, Prüfbehörden und zwischengeschalteten Stellen;
- l) Delegierte Verordnung (EU) der Kommission Nr. 240 vom 07.01.2014 zum Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds;
- i) Regolamento di Esecuzione (UE) della Commissione n. 184 del 25.02.2014 che stabilisce, conformemente al Regolamento (UE) n. 1303/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio, i termini e le condizioni applicabili al sistema elettronico di scambio di dati fra gli Stati membri e la Commissione, e che adotta, a norma del Regolamento (UE) n. 1299/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio, recante disposizioni specifiche per il sostegno del Fondo europeo di sviluppo regionale all'obiettivo di cooperazione territoriale europea, la nomenclatura delle categorie di intervento per il sostegno del Fondo europeo di sviluppo regionale nel quadro dell'obiettivo "Cooperazione territoriale europea";
- j) Regolamento di Esecuzione (UE) della Commissione n. 821 del 28.07.2014 recante modalità di applicazione del Regolamento (UE) n. 1303/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio per quanto riguarda le modalità dettagliate per il trasferimento e la gestione dei contributi dei programmi, le relazioni sugli strumenti finanziari, le caratteristiche tecniche delle misure di informazione e di comunicazione per le operazioni e il sistema di registrazione e memorizzazione dei dati;
- k) Regolamento di Esecuzione (UE) della Commissione n. 1011 del 22.09.2014 recante modalità di esecuzione del Regolamento (UE) n. 1303/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio per quanto riguarda i modelli per la presentazione di determinate informazioni alla Commissione e le norme dettagliate concernenti gli scambi di informazioni tra beneficiari e Autorità di Gestione, Autorità di Certificazione, Autorità di Audit e Organismi Intermedi;
- l) Regolamento Delegato (UE) della Commissione n. 240 del 07.01.2014 recante un codice europeo di condotta sul partenariato nell'ambito dei fondi strutturali e d'investimento europei;

- m) Delegierte Verordnung (EU) der Kommission Nr. 480 vom 03.03.2014 welche die Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates mit gemeinsamen Bestimmungen zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, zum Europäischen Sozialfonds, zum Kohäsionsfonds, zum Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums und zum Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds ergänzt;
- n) Delegierte Verordnung (EU) der Kommission Nr. 812 vom 18.03.2016 betreffend die Abänderung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2195/2015, welche die Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 im Hinblick auf den Europäischen Sozialfonds hinsichtlich der Definition der Tabellen der Standard- und Pauschalkosten für die Rückvergütung der getätigten Ausgaben seitens der Kommission an die Mitgliedsstaaten integriert;
- o) Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 22 vom 5.02.2018 über die Verordnung bezüglich der Zulässigkeitskriterien der Ausgaben für die Programme, die von den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI) im Zeitraum 2014/2020 kofinanziert werden;
- p) Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017 „Bestimmung zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017)“;
- q) Landesgesetz Nr. 14 vom 12.10.2015, “Bestimmungen über die Beteiligung der Autonomen Provinz Bozen an der Ausarbeitung und Umsetzung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union”;
- r) Autonome Provinz Bozen „Operationelles Programm des Europäischen Sozialfonds 2014-2020“;
- s) Autonome Provinz Bozen “Methode und Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die
- m) Regolamento Delegato (UE) della Commissione n. 480 del 03.03.2014 che integra il Regolamento (UE) n. 1303/2013 del Parlamento europeo e del Consiglio recante disposizioni comuni sul Fondo europeo di sviluppo regionale, sul Fondo Sociale Europeo, sul Fondo di coesione, sul Fondo europeo agricolo per lo sviluppo rurale e sul Fondo europeo per gli affari marittimi e la pesca e disposizioni generali sul Fondo europeo di sviluppo regionale, sul Fondo Sociale Europeo, sul Fondo di coesione e sul Fondo europeo per gli affari marittimi e la pesca;
- n) Regolamento Delegato (UE) della Commissione n. 812 del 18.03.2016 recante la modifica del Regolamento delegato (UE) 2195/2015 che integra il Regolamento (UE) n. 1304/2013 relativo al Fondo Sociale Europeo, per quanto riguarda la definizione di tabelle standard di costi unitari e di importi forfettari per il rimborso da parte della Commissione agli Stati membri delle spese sostenute;
- o) Decreto del Presidente della Repubblica n. 22 del 5.02.2018, concernente il "Regolamento recante i criteri sull' ammissibilità delle spese per i programmi cofinanziati dai Fondi strutturali di investimento europei (SIE) per il periodo di programmazione 2014/2020".
- p) Legge provinciale n. 21 del 17.11.2017 “Disposizioni per l’adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall’appartenenza dell’Italia all’Unione europea (Legge europea provinciale 2017)“;
- q) Legge provinciale n. 14 del 12.10.2015 “Disposizioni sulla partecipazione della Provincia autonoma di Bolzano alla formazione e all’attuazione della normativa dell’Unione europea“;
- r) Provincia autonoma di Bolzano “Programma Operativo Fondo Sociale Europeo 2014-2020“;
- s) Provincia autonoma di Bolzano “Metodologia e criteri di selezione delle

durch den Europäischen Sozialfonds mitfinanziert werden: Programmzeitraum 2014-2020“;

- t) Autonome Provinz Bozen „Kommunikationsstrategie ESF 2014-2020“;
- u) Dekret des Direktors des ESF-Amtes Nr. 20774/2016 zur Annahme des „Handbuchs zu den Informations- und Publizitätsmaßnahmen und zur Verwendung des Logos“;
- v) Beschluss der Landesregierung Nr. 841 vom 08.08.2017 “OP ESF 2014-2020 – “Benennung der Verwaltungs- und Bescheinigungsbehörde“;
- w) Dekret des Direktors des ESF-Amtes Nr. 14065 vom 20.07.2018 „Beschreibung des Verwaltungs- und Kontrollsystems“ – OP ESF 2014-2020 - Version 5.0 samt Anlagen

operazioni da ammettere al cofinanziamento del Fondo Sociale Europeo nella programmazione 2014-2020”;

- t) Provincia autonoma di Bolzano “Strategia di comunicazione FSE 2014-2020”;
- u) Decreto del Direttore dell’Ufficio FSE n. 20774/2016 “Manuale per le misure di informazione e comunicazione e l’utilizzo del logo”;
- v) Delibera della Giunta Provinciale n. 841 del 08.08.2017 “PO FSE 2014-2020 – Designazione dell’Autorità di Gestione e dell’Autorità di Certificazione”;
- w) Decreto del Direttore dell’Ufficio FSE n. 14065 del 20.07.2018 “Descrizione del Sistema di gestione e controllo” - PO FSE 2014-2020 - Versione 5.0 e relativi allegati

2. Anzuwendende Bestimmungen

Unter Vorbehalt der spezifischen Bestimmungen dieses Aufrufs, werden die Maßnahmen unter Berücksichtigung der Bestimmungen laut Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 und Verordnung (EU) Nr. 1304/2013 durchgeführt. Die Verwaltungsbehörde der Autonomen Provinz Bozen wird die Kontrollen gemäß Art. 125, Par. 5 der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 durchführen.

3. Zielgruppe der Vorhaben

3.1 Definitionen

Für den vorliegenden Aufruf gelten folgende Definitionen: Als

- a) Nicht-Beschäftigt gilt eine Person, die keiner unselbständigen, arbeitnehmerähnlichen, oder selbständigen Tätigkeit nachgeht. Ebenfalls als nicht beschäftigt gelten Personen, deren jährliches Einkommen unter dem steuerfreien Mindesteinkommen liegt. Für unselbständige, bzw. arbeitnehmerähnliche Tätigkeit liegt die Grenze hierfür bei 8.000,00.- Euro, für selbständige Tätigkeiten bei 4.800,00.- Euro. In die Makrokategorie der Nicht-Beschäftigten sind sowohl arbeitslose als

2. Disciplina di riferimento

Fatte salve specifiche indicazioni contenute nel presente Avviso, le operazioni si realizzano nel rispetto della disciplina prevista dal Regolamento (UE) n. 1303/2013 e dal Regolamento (UE) n. 1304/2013. L’Autorità di Gestione effettuerà l’attività di controllo ai sensi dell’art. 125, paragrafo 5 del Regolamento (UE) n.1303/2013.

3. Destinatari degli interventi

3.1 Definizioni

Ai fini del presente Avviso valgono le seguenti definizioni:

- a) Non occupato: persona che non svolge attività lavorativa in forma subordinata, parasubordinata o autonoma ovvero che, pur svolgendo una tale attività, ne ricavi un reddito annuo inferiore al reddito minimo escluso da imposizione. Tale limite è pari, per le attività di lavoro subordinato o parasubordinato, ad Euro 8.000,00 - e per quelle di lavoro autonomo ad Euro 4.800,00. Nella macrocategoria dei non occupati rientrano sia i disoccupati che gli inattivi, in

- auch inaktive Personen einzuordnen, da beide Personenkategorien keiner Beschäftigung im oben beschriebenen Sinne nachgehen.
- b) Junger Mensch gilt eine Person zwischen 20 und 34 Jahren, d.h. bis zum Tag vor dem 35. Geburtstag.
- c) Bildungsniveau der ISCED-Stufe 7 oder höher: gilt ein Universitätsabschluss (Laureat oder Fachlaureat nach neuer Studienordnung, Laureat nach alter Studienordnung, höhere Ausbildung an Kunst- und Musikhochschulen und der 2. Ebene gleichgestellt) oder eine post-universitäre Ausbildung (Universitätsmaster der 1. und 2. Ebene, Post-Laureat Spezialisierungsdiplom, Doktorat).
- quanto entrambe le categorie di persone non svolgono un'attività lavorativa nel senso precedentemente illustrato.
- b) Giovane: persona di età compresa tra 20 e 34 anni, da intendersi fino al giorno precedente il compimento del trentacinquesimo compleanno.
- c) Titolo di istruzione di livello ISCED 7 o superiore: titolo di istruzione universitaria (laurea magistrale o specialistica, laurea vecchio ordinamento, laurea a ciclo unico, Alta Formazione Artistica e Musicale (AFAM) e equipollenti di II livello) o post-universitaria (master universitario di I livello o di II livello, diploma di specializzazione post laurea, diploma di perfezionamento post laurea, dottorato di ricerca).

3.2 Typologie der Zielgruppe und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen

Zielgruppe dieses Aufrufs sind junge Menschen mit einem in- oder ausländischen, tertiären Bildungsabschluss der ISCED-Stufe 7 oder höher, die sich gemäß geltender Gesetzgebung regulär auf dem Staatsgebiet aufhalten und nicht beschäftigt sind.

Die Voraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Einstellung gegeben sein.

Für die Antragstellung, welche gemäß den Modalitäten laut Art. 9 des vorliegenden Aufrufs erfolgen muss, müssen die zum Aufruf zugelassenen Unternehmen, gemäß den Anforderungen laut Art. 4, von jedem Teilnehmer die Unterlagen, welche die in vorliegendem Aufruf festgelegten Zugangsvoraussetzungen bescheinigen, einfordern.

Das Unternehmen, mit besonderem Bezug auf die Personenstandsanforderungen, muss einen Ausweis oder ein ähnlich angemessenes Dokument einfordern, um die Erfüllung der unten genannten Anforderungen zu bescheinigen.

Mit besonderem Bezug auf die Beschäftigungssituation muss das Unternehmen die offizielle Dokumentation (die Arbeitskräftekartei, einen Auszug der Arbeitsperioden oder gleichwertige Dokumente) von jedem Teilnehmer anfordern, welche vom Arbeitsservice zur Verfügung

3.2 Tipologia di destinatari e verifica dei requisiti di accesso

I destinatari del presente Avviso sono i giovani in possesso di un titolo di istruzione di livello ISCED 7 o superiore, inclusi quelli che hanno studiato all'estero, che si trovano in condizione di regolarità sul territorio nazionale ai sensi della normativa vigente e in una condizione di non occupazione.

I requisiti devono essere posseduti al momento dell'assunzione del destinatario.

Ai fini della presentazione della richiesta di incentivo, da effettuarsi secondo le modalità descritte all'articolo 9 del presente Avviso, le imprese ammesse all'intervento, in base ai requisiti specificati all'articolo 4, devono acquisire da ciascun destinatario la documentazione attestante il possesso dei requisiti di accesso stabiliti dall'Avviso medesimo.

Con specifico riferimento ai requisiti anagrafici, l'impresa dovrà acquisire documento di identità o altro documento idoneo a verificare il possesso dei suddetti requisiti.

Con specifico riferimento allo stato occupazionale, l'impresa dovrà acquisire la documentazione ufficiale, rilasciata dal centro di mediazione lavoro (scheda anagrafico professionale, estrazione dei periodi lavorativi, o documenti equivalenti) attestante lo stato di

gestellt wird und Aufschluss über den aktuellen Arbeitsstatus jedes Empfängers (arbeitslos oder nicht beschäftigt) gibt.

Mit besonderem Bezug auf den Besitz eines Bildungsabschlusses der ISCED Stufe 7 oder höher, muss das Unternehmen von der angestellten Person eine Kopie der erlangten Studienabschlüsse einholen.

Die Zugangsvoraussetzungen der einzelnen Teilnehmer müssen, wie in Art. 9 des vorliegenden Aufrufes dargestellt, zur Vervollständigung des Förderantrages und zusammen mit dem selbigen im Online-System hochgeladen und von dem Unternehmen aufbewahrt werden.

4. Zugelassene Unternehmen

Die Beiträge des gegenständigen Aufrufs können von allen Unternehmen beantragt werden, welche einen operativen Sitz in der Autonomen Provinz Bozen haben und in diesem besagten Sitz Personen einstellen, welche die den Voraussetzungen laut Art. 3 entsprechen. Die Unternehmen müssen im Besitz folgende Voraussetzungen sein:

- sich nicht in einem Konkursverfahren oder in Auflösung befinden, nicht ihre Geschäftstätigkeit eingestellt haben, keine Vereinbarung mit Gläubigern getroffen haben, oder sich in einer gleichwertigen Situation nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Mitgliedsstaats befinden, nicht Gegenstand eines Verfahrens zur Feststellung einer solchen Situation sein und sich in den letzten fünf Jahren nicht in einer ähnlichen Situation befunden haben;
- nicht wegen einer Straftat verurteilt worden sein, die zu einer Vertragsunfähigkeit mit der öffentlichen Verwaltung führt;
- nicht in ein Verfahren nach Artikel 416/bis des Strafgesetzbuches verwickelt sein;
- Unternehmen, die zur Einhaltung dieser Regelung gehalten sind, müssen im Handelsregister der Handelskammer als tätiges Unternehmen registriert sein;
- den Anforderungen des Gesetzes 68/99 über die Einstellung von Menschen mit Behinderungen erfüllen;
- keine kollektiven Entlassungsverfahren in den sechs Monaten vor dem Zeitpunkt der Einstellung zum Zwecke der Förderung

disoccupazione o di non occupazione di ciascun partecipante.

Con specifico riferimento al possesso di un titolo di istruzione di livello ISCED 7 o superiore, l'impresa dovrà acquisire copia dei titoli di istruzione conseguiti dalla persona assunte.

Tutta la documentazione sul possesso dei requisiti da parte dei destinatari deve essere caricata sul sistema informativo contestualmente alla domanda per incentivo a completamento della stessa, come specificato all'articolo 9 del presente Avviso, e conservata agli atti dall'impresa.

4. Imprese ammesse

Gli incentivi all'assunzione di cui al presente Avviso possono essere richiesti da tutte le imprese con una sede operativa nella Provincia autonoma di Bolzano che assumono soggetti in possesso delle caratteristiche di cui all'articolo 3 presso tale sede, che si trovano nelle condizioni di seguito in elenco:

- non trovarsi in stato di fallimento, di liquidazione, di cessazione di attività o di concordato preventivo e in qualsiasi altra situazione equivalente secondo la legislazione del proprio Stato, non avere in corso un procedimento per la dichiarazione di una di tali situazioni e non essersi trovate in tali circostanze nell'ultimo quinquennio;
- non essere state oggetto di alcuna condanna, con sentenza passata in giudicato, per qualsiasi reato che determina l'incapacità a contrattare con la Pubblica Amministrazione;
- non avere procedimenti in corso ai sensi dell'art. 416/bis del codice penale;
- per le imprese tenute a tale adempimento, essere in regola con l'iscrizione presso il registro della CCIAA con stato attivo;
- essere in regola con le assunzioni previste dalla L.68/99 sul collocamento mirato ai disabili;
- non avere avuto procedure di licenziamento collettivo nei sei mesi precedenti la data dell'assunzione ai fini dell'incentivo (ai sensi dell'art. 4 e 24 della Legge 223/91 e s.m.i.);

- durchgeführt haben (gemäß Art. 4 und Art. 24 des Gesetzes 223/91, i.g.F.);
- keine Sonderlohnausgleichskasseverfahren (CIGS), welche die Aussetzung der Arbeitstätigkeit zum Gegenstand haben und im Zusammenhang mit einer Betriebskrise oder Unternehmensumstrukturierung zum Zeitpunkt der Einstellung anhängig haben, außer in jenen Fällen, in denen die Einstellung oder Umwandlung darauf abzielt, Arbeitnehmer mit einem Berufsprofil einzustellen, das nicht jenem der Arbeitnehmer entspricht, die von der Arbeitstätigkeit ausgesetzt werden;
 - kein Entlassungsverfahren aus einem objektiven Rechtfertigungsgrund gemäß Artikel 7 des G. Nr. 604/1966, i.g.F. und keine Entlassungen aus einem objektiven Rechtfertigungsgrund gemäß Artikel 3 des Gesetzes Nr. 604/1966, i.g.F., in den sechs Monaten vor dem Zeitpunkt der Einstellung zum Zwecke der Förderung durchgeführt haben;
 - die notwendigen administrativen, finanziellen und operativen Kapazitäten besitzen, um die Voraussetzungen für die Auszahlung des Betrags zu erfüllen;
 - die Informations- und Kommunikationspflichten einzuhalten und insbesondere der im Aufruf genannten Verpflichtung nachzukommen, die angestellte Person über die Absicht des Unternehmens, einen Förderbeitrag zur Einstellung im Rahmen des durch den ESF OP 2014-2020 finanzierten Aufrufs zu beantragen, zu informieren.

Die antragstellenden Unternehmen müssen die Regeln für staatliche Beihilfen im Rahmen der De-minimis-Regelung (Verordnung (EU) 1407/2013) einhalten, gemäß welcher die in diesem Aufruf festgelegten Förderungen gewährt werden; zu den anwendbaren detaillierten Bestimmungen siehe Art. 5 des vorliegenden Aufrufs sowie die Verordnung selbst.

5. "De minimis" Beihilfe

Die Fördermittel des vorliegenden Aufrufs können von Unternehmen aller Sektoren beantragt werden, ausgenommen in Fällen dargelegt im Art. 1 der Verordnung (EU)

- non avere in atto sospensioni dal lavoro connesse alle causali della crisi o riorganizzazione aziendale di cui alla CIGS all'atto dell'assunzione, salvi i casi in cui l'assunzione o la trasformazione siano finalizzate all'assunzione di lavoratori inquadrati ad un livello diverso da quello posseduto dai lavoratori sospesi o da impiegare in diverse unità produttive;
- non avere avviato una procedura di licenziamento per giustificato motivo oggettivo ai sensi dell'art. 7 della Legge 604/66, e s.m.i., e non avere effettuato licenziamenti per giustificato motivo oggettivo ai sensi dell'art. 3 della Legge 604/66 nei sei mesi precedenti la data dell'assunzione ai fini dell'incentivo;
- di possedere la capacità amministrativa, finanziaria e operativa per soddisfare le condizioni necessarie per l'erogazione del sostegno;
- di rispettare gli obblighi di informazione e comunicazione e nello specifico le previsioni dell'Avviso con riferimento all'obbligo di informare la persona assunta del fatto che l'impresa intende presentare richiesta di incentivo all'assunzione nell'ambito del presente Avviso finanziato a valere sul PO FSE 2014-2020.

Le imprese richiedenti devono inoltre essere in regola con la normativa sugli aiuti di stato in regime de minimis (Regolamento (UE) 1407/2013), ai sensi e nei limiti del quale sono concessi gli incentivi all'assunzione di cui al presente Avviso; per le previsioni di dettaglio applicabili si rimanda a quanto specificato all'articolo 5 del presente Avviso, oltre che al Regolamento stesso.

5. Aiuti "de minimis"

Gli incentivi di cui al presente Avviso possono essere richiesti da imprese di ogni settore, fatti salvi i vincoli previsti dall'art. 1 del Regolamento (UE) 1407/2013 in relazione al campo di applicazione del Regolamento.

1407/2013 in Bezug auf die Anwendung der Verordnung.

Unternehmen, welche in den folgenden Sektoren tätig sind, können keine Fördermittel im Rahmen des vorliegenden Aufrufs beantragen: Fischerei und Aquakultur, Primärerzeugung landwirtschaftlicher Produkte, Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse in den Fällen des Kommas 1, Buchstabe c).

Gemäß der Verordnung (EU) 1407/2013, Art. 3, par. 2, darf der Gesamtbetrag an „de minimis“-Beihilfen, die einem einzigen Unternehmen ausbezahlt werden, den insgesamt zulässigen Betrag von 200.000 Euro im Zeitraum von drei Steuerjahren nicht überschreiten (100.000 Euro im Falle von Unternehmen im Sektor des gewerblichen Straßengüterverkehrs). Daher können diejenigen Unternehmen, die durch „de minimis“ Beihilfen oder durch die Vergabe der durch diesen Aufruf beantragten Fördermittel die durch die Verordnung vorgesehene Obergrenze überschreiten, keinen Antrag auf Beihilfe im Rahmen des vorliegenden Aufrufes stellen. Wenn die Verwaltungsbehörde zum Zeitpunkt der Vergabe der Förderung feststellen sollte, dass die Beihilfe die Obergrenze überschreitet, kann die Beihilfe nicht gewährt werden (Art. 3, par. 7).

Gemäß der Verordnung:

- Wird der zugrunde zu legende Zeitraum von drei Steuerjahren auf Basis der Steuerjahre, die für das Unternehmen maßgebend sind, bestimmt (Art. 3, par. 5);
- Gelten die Höchstbeträge für De-Minimis-Beihilfen gleich welcher Art und Zielsetzung und unabhängig davon, ob die von dem Mitgliedstaat gewährte Beihilfe ganz oder teilweise aus Unionsmitteln finanziert wird (art. 3, par. 5).

Mit Bezug auf den Begriff „ein einziges Unternehmen“ eingeführt von der Verordnung (EU) 1407/2013, Art. 2, par. 2, wird erklärt, dass die Definition sich auf alle Unternehmen bezieht, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:

- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens;
- ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-

Nello specifico, non possono richiedere incentivi nell'ambito del presente Avviso le imprese operanti nei seguenti settori: pesca e acquacoltura, produzione primaria dei prodotti agricoli, trasformazione e commercializzazione dei prodotti agricoli nei casi di cui al comma 1, lettera c).

Ai sensi del Regolamento (UE) 1407/2013, art. 3, par. 2, inoltre, l'importo complessivo degli aiuti "de minimis" concessi a un'impresa unica non può superare 200.000 Euro nell'arco di tre esercizi finanziari (100.000 Euro nel caso di imprese operanti nel settore del trasporto di merci su strada per conto terzi). Pertanto non possono richiedere incentivi nell'ambito del presente Avviso imprese cui siano già stati concessi aiuti "de minimis" oltre il massimale previsto da Regolamento o per cui la concessione del contributo richiesto nell'ambito del presente Avviso comporti il superamento del massimale. Se, all'atto della concessione dell'aiuto, l'Amministrazione verifica che il contributo comporterebbe il superamento del massimale, l'aiuto non può essere concesso (art. 3, par. 7).

Si precisa che, ai sensi del Regolamento:

- il periodo di tre esercizi finanziari viene determinato facendo riferimento a quelli utilizzati dall'impresa stessa (art. 3, par. 5);
- l'aiuto si applica a prescindere dalla forma dell'aiuto e dall'obiettivo perseguito e indipendentemente dal fatto che l'aiuto concesso sia finanziato interamente o parzialmente con risorse provenienti dall'Unione (art. 3, par. 5).

Con riferimento al concetto di "impresa unica" introdotto dal Regolamento (UE) 1407/2013, art. 2, par. 2, si precisa che la definizione corrisponde all'insieme delle imprese fra le quali esiste almeno una delle relazioni seguenti:

- un'impresa detiene la maggioranza dei diritti di voto degli azionisti o soci di un'altra impresa;
- un'impresa ha il diritto di nominare o revocare la maggioranza dei membri del

- Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen;
- ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben;
 - ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.

Unternehmen welche in einer der oben genannten Beziehungen zueinander stehen, werden als ein einziges Unternehmen verstanden. Daher werden die Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Fördermittel gebeten, entsprechende Dokumente vorzubringen welche zeigen, dass die Berechnung auf Basis der Definition eines einzigen Unternehmens erfolgt ist, in welcher auch die anderen Unternehmen berücksichtigt werden, mit welchen eine der oben aufgeführten Beziehungen besteht.

Im Falle einer Fusion oder Übernahme müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen zuvor gewährt wurden, herangezogen werden, um zu ermitteln, ob eine neue De-minimis-Beihilfe für das neue bzw. das übernehmende Unternehmen zu einer Überschreitung des einschlägigen Höchstbetrags führt (Art. 3, par. 8).

Wird ein Unternehmen in zwei oder mehr separate Unternehmen aufgespalten, so werden die De-minimis-Beihilfen, die dem Unternehmen vor der Aufspaltung gewährt wurden, demjenigen Unternehmen zugewiesen, dem die Beihilfen zugutekommen, also grundsätzlich dem Unternehmen, das die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist eine solche Zuweisung nicht möglich, so werden die De-minimis-Beihilfen den neuen Unternehmen auf der Grundlage des Buchwerts ihres Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung anteilig zugewiesen (Art. 3, Par. 9).

- consiglio di amministrazione, direzione o sorveglianza di un'altra impresa;
- un'impresa ha il diritto di esercitare un'influenza dominante su un'altra impresa in virtù di un contratto concluso con quest'ultima oppure in virtù di una clausola dello statuto di quest'ultima;
 - un'impresa azionista o socia di un'altra impresa controlla da sola, in virtù di un accordo stipulato con altri azionisti o soci dell'altra impresa, la maggioranza dei diritti di voto degli azionisti o soci di quest'ultima.

Le imprese fra le quali intercorre una delle relazioni di cui sopra sono considerate un'impresa unica. Pertanto le imprese, all'atto della presentazione della richiesta di incentivo, saranno tenute a fornire elementi utili ad attestare che il calcolo è avvenuto sulla base della definizione di impresa unica, ossia considerando anche le imprese con cui presenta le relazioni di cui sopra.

In caso di fusioni o acquisizioni, per determinare se l'aiuto a favore della nuova impresa o dell'impresa acquirente supera il massimale, occorre tener conto di tutti gli aiuti de minimis precedentemente concessi a ciascuna delle imprese partecipanti alla fusione (art. 3, par. 8).

In caso di scissione di un'impresa in due o più imprese distinte, l'importo degli aiuti de minimis concesso prima della scissione è assegnato all'impresa che ne ha fruito, che in linea di principio è l'impresa che rileva le attività per le quali sono stati utilizzati gli aiuti de minimis. Qualora tale attribuzione non sia possibile, l'aiuto è ripartito proporzionalmente sulla base del valore contabile del capitale azionario delle nuove imprese alla data effettiva della scissione (art. 3, par. 9).

6. Eigenschaften des Beitrages und Voraussetzungen für die Auszahlung

Mit dem vorliegenden Aufruf werden Beiträge zur Einstellung von Personen gewährt, die zu Zielgruppe laut Art. 3 gehören, um so die Verwirklichung der Ziele der Prioritätsachse laut Art. 1, Abs. 1 zu ermöglichen.

Nicht zugelassen ist die Kumulierung mit anderen Beiträgen.

Die Genehmigung des Beitrages steht jenen Unternehmen zu, welche Personen aus den Zielgruppen laut Art. 3 mit einem befristeten Arbeitsvertrag von mindestens 12 Monaten oder mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag einstellen. Ein Monat ist hier als ein Zeitraum von 30 aufeinanderfolgenden Kalendertagen zu verstehen. Zeiträume von weniger als 30 Tagen werden für das Erreichen der Mindestdauer nicht berücksichtigt. Ausgenommen sind Verträge zur Arbeitskräfteüberlassung sowie Lehrstellen.

Der Arbeitnehmer muss an dem Tag, der der Einreichung des Förderantrags vorausgeht, im Unternehmen beschäftigt sein. Bei unbefristeten Einstellungen ist das Unternehmen verpflichtet, das hergestellte Arbeitsverhältnis für mindestens 24 Monate, ab dem Zeitpunkt der Einstellung, nicht zu unterbrechen.

Der gewährte Beitrag wird auf Basis der dem Unternehmen durch die Einstellung des Empfängers entstandenen Personalkosten errechnet, auf welche ein Finanzierungskoeffizient angewendet wird.

Die Personalkosten werden errechnet, indem die jährliche Bruttogehaltszahlung laut Vorsorgebemessungsgrundlage des Empfängers mit dem Faktor 1,38 multipliziert wird.

Der auf die Personalkosten angewendete Finanzierungskoeffizient, variiert je nach Art des Beschäftigungsvertrags. Im Einzelnen:

- Im Falle der Einstellung eines Empfängers mit einem befristeten Arbeitsvertrag von mindestens 12 Monaten, beträgt der Koeffizient 30% der Personalkosten;

6. Caratteristiche dell'incentivo e condizioni per l'erogazione

Con il presente Avviso si finanzia la concessione di incentivi volti a promuovere l'assunzione, attraverso la stipula di apposito contratto di lavoro, dei destinatari di cui all'articolo 3, consentendo il conseguimento degli scopi dell'Asse prioritario di cui all'articolo 1.1.

Non è ammessa la cumulabilità con altri incentivi.

Il riconoscimento degli incentivi spetta alle imprese che assumono i destinatari di cui all'articolo 3 con contratto di lavoro subordinato a tempo determinato di almeno 12 mesi o indeterminato, dove per mese si intende un periodo di 30 giorni continuativi di calendario; periodi inferiori a 30 giorni non saranno considerati ai fini del raggiungimento della durata minima. Restano esclusi i contratti di somministrazione ed i contratti di apprendistato.

Il lavoratore deve risultare assunto dall'impresa in data precedente alla presentazione della domanda di contributo. Con riferimento alle assunzioni a tempo indeterminato, l'impresa è comunque obbligata a non interrompere il rapporto instaurato per almeno 24 mesi dalla data di assunzione

L'importo concesso è calcolato a partire dal costo del personale sostenuto dall'impresa per l'assunzione del destinatario, cui si applica un coefficiente di finanziamento.

Il costo del personale è calcolato moltiplicando la retribuzione annua lorda del destinatario risultante dall'imponibile previdenziale per un coefficiente pari a 1,38.

Il coefficiente di finanziamento applicabile al costo del personale varia in funzione della tipologia di contratto. Nello specifico:

- in caso di assunzione del destinatario con un contratto di lavoro a tempo determinato di almeno 12 mesi, il coefficiente di finanziamento è pari al 30% del costo del personale;

- Im Falle der Einstellung eines Empfängers mit unbefristetem Arbeitsvertrag hingegen beträgt der Finanzierungskoeffizient 60% der Personalkosten.
- in caso di assunzione del destinatario con un contratto di lavoro a tempo indeterminato, invece, il coefficiente di finanziamento è pari al 60% del costo del personale.

Die folgende Formel fasst die beschriebene Berechnungsmethode der Mittelzuweisung zusammen.

*Gewährter Betrag = (jährliche Bruttovergütung * 1,38) * anwendbarer Finanzierungskoeffizient*

Der gewährte Betrag darf in keinem Fall den Höchstbetrag von 25.000 € pro Empfänger übersteigen, wenn der Empfänger einen Vollzeitvertrag hat (40 Stunden pro Woche). Bei Teilzeitbeschäftigung (weniger als 40 Stunden pro Woche) wird die Höchstarbeitszeit proportional zu den vertraglich vereinbarten Stunden berechnet, wobei eine 40-Stunden-Woche als Grundlage für die Berechnung herangezogen wird.

7. Finanzielle Ausstattung

Die für die Gewährung von Fördermittel gemäß dieser Bekanntmachung verfügbaren Mittel belaufen sich auf insgesamt **2.000.000,00 Euro** aus den Mitteln des OP ESF 2014-2020, Achse I - Investitionspriorität 8i - Spezifisches Ziel 8.5.

Die Verwaltung behält sich vor, auch in Bezug auf die Anzahl an zulässigen Förderanträgen, die mit dem vorliegenden Aufruf zur Verfügung gestellten Mittel aufzustocken.

8. Zeitrahmen der Umsetzung

Die Beiträge dieses Aufrufes werden für die erfolgten Einstellungen ab dem Datum der Genehmigung dieses Aufrufs bis zum 28. Februar 2019 und in jedem Fall bis zur Ausschöpfung der verfügbaren Mittel gemäß Art. 7 des Aufrufs gewährt.

Unternehmen, welche Personen mit den in Art. 3 genannten Merkmalen einstellen, können die Förderung bis zum 28. Februar 2019, gemäß den Modalitäten beschrieben in Art. 9, beantragen. Die Auszahlung des Beitrags erfolgt in einer oder mehreren Zahlungen auf

La seguente formula riepiloga le modalità di calcolo dell'importo concesso già descritte.

*Importo concesso = (retribuzione annua lorda * 1,38) * coefficiente di finanziamento applicabile*

L'importo concesso ad ogni modo non potrà superare il tetto massimo di € 25.000 per destinatario, in caso di assunzione del destinatario con un contratto a tempo pieno (40 ore settimanali). In caso di assunzione con un contratto a tempo parziale (minore di 40 ore settimanali), il tetto massimo applicabile è calcolato in proporzione alle ore previste dal contratto, considerando come base per il calcolo una settimana lavorativa di 40 ore.

7. Dotazione finanziaria

Le risorse disponibili per la concessione di incentivi all'assunzione di cui al presente Avviso ammontano a complessivi **Euro 2.000.000,00** a valere sulle risorse PO FSE 2014-2020, Asse I – Priorità di investimento 8i – Obiettivo specifico 8.5.

L'Amministrazione si riserva, anche in funzione del numero di richieste ammissibili al contributo, di integrare con ulteriori fondi le risorse stanziare con il presente Avviso.

8. Tempi di realizzazione

Gli incentivi all'assunzione di cui al presente Avviso saranno concessi per le assunzioni effettuate a partire dalla data di approvazione del presente Avviso fino alla data del 28 febbraio 2019 e comunque fino a esaurimento delle risorse disponibili, come specificato all'articolo 7 dell'Avviso.

Le imprese che assumono soggetti in possesso delle caratteristiche di cui all'articolo 3 possono fare richiesta di incentivo entro il 28 febbraio 2019, secondo le modalità descritte all'articolo 9. L'erogazione del contributo avverrà in più soluzioni, previa richiesta da parte dell'impresa,

Antrag des Unternehmens, welcher gemäß den Modalitäten beschrieben in Art. 10 eingereicht werden muss.

da presentare secondo le modalità descritte all'articolo 10.

9. Modalitäten der Förderantrag und dazugehöriger Bewilligung

Das Unternehmen reicht den Förderantrag mittels Online-System (System CoheMon, aufrufbar unter: <https://fse-esf.civis.bz.it/>) ein und übermittelt ihn der Verwaltungsbehörde auf elektronischem Wege innerhalb der in Art. 8 genannten Frist.

Für die Überprüfung der Zulässigkeit und Konformität gelten ausschließlich die Unterlagen, welche durch das Online-System eingereicht wurden.

Nachdem die Daten eingetragen worden sind, kann der Förderantrag auf elektronischem Wege samt allen beigelegten, ordnungsmäßig unterzeichneten und in PDF-Format eingescannten Dokumenten übermittelt werden. Mit der Übermittlung der Dokumente wird dem Förderantrag eine Kennnummer (sog. Projektcode) zugewiesen.

Das Förderantragsverfahren gilt erst dann als abgeschlossen, wenn alle im Aufruf vorgesehenen Dokumente innerhalb der oben genannten Frist dem elektronischen System zugesendet worden sind. Die erfolgreiche Übermittlung des Förderantrages, sowie die erfolgte Protokollierung desselben werden dem Unternehmen unmittelbar nach Projekteinreichung durch E-Mail bestätigt. Eine spätere Abänderung des Förderantrages ist nicht möglich.

Es ist nicht möglich, Förderanträge nach anderen als den im vorliegenden Aufruf genannten Modalitäten einzureichen.

Zur Vollständigkeit des Förderantrages, müssen folgende Informationen und Dokumente beigelegt werden:

- Kopie des UNILAV-Formulars zur Mitteilung von Arbeitsverhältnissen und dazugehörige Kennungsnummer;
- Kopie des Einstellungsschreibens/Einstellungsvertrags, unterschrieben von dem Unternehmen und dem Angestellten, mit Angabe der Bruttojahresvergütung der angestellten Person;

9. Modalità di domanda dell'incentivo e relativa concessione

L'impresa compila la domanda di incentivo tramite il sistema informativo online messo a disposizione (sistema CoheMon raggiungibile all'URL <https://fse-esf.civis.bz.it/>) e la inoltra all'Autorità di Gestione per via telematica entro il termine di cui all'articolo 8.

Ai fini della verifica di ammissibilità e conformità faranno fede esclusivamente i dati presenti all'interno del sistema.

Conclusa la fase di inserimento, la procedura informatica permetterà la trasmissione della richiesta di incentivo e di tutti i documenti allegati, debitamente firmati e scansionati in formato pdf, nonché l'assegnazione del codice identificativo univoco della richiesta di incentivo (c.d. codice progetto).

La procedura di presentazione della domanda di incentivo è da ritenersi conclusa solo all'avvenuta trasmissione sul sistema informativo di tutta la documentazione prevista dall'Avviso, da effettuarsi entro e non oltre i termini sopra indicati. La ricezione e l'avvenuta protocollazione della domanda di incentivo sono confermate tramite apposita e-mail, inviata all'impresa richiedente subito dopo la presentazione. Non è più possibile modificare la domanda di incentivo una volta inviata.

Non sono ammesse modalità di presentazione delle richieste di incentivo in forma diversa da quella indicata nel presente Avviso.

A completamento della richiesta di incentivo, le informazioni e la documentazione da caricare obbligatoriamente a sistema sono le seguenti:

- Copia del modello UNILAV di assunzione del destinatario e relativo codice identificativo;
- Copia della lettera di assunzione/contratto sottoscritto dall'impresa e dal lavoratore, riportante il riferimento alla retribuzione annua lorda della persona assunta;

- De-minimis Erklärung, ausgestellt vom antragstellenden Unternehmen und eventuellen weiteren Unternehmen welche mit ersterem in mindestens einer der in Verordnung (EU) 1407/2013 genannten Beziehungen steht (Mutter- oder Tochterunternehmen);
- Unterlagen welche bescheinigen, dass der Empfänger der Hilfen den Voraussetzungskriterien genannt in Art. 3 des vorliegenden Aufrufs entspricht;
- Erklärung, die von der angestellten Person auszufüllen ist und mit der diese erklärt, in Kenntnis davon zu sein, dass das Unternehmen beabsichtigt, einen im Rahmen dieses Aufrufs vom OP ESF 2014-2020 finanzierten Förderantrag zu stellen und in dem die angestellte Person außerdem erklärt, Kenntnis von den Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten genommen zu haben und die Übermittlung von Daten, Informationen und Unterlagen, die personenbezogene und sensible Daten enthalten, durch das Unternehmen an die Verwaltung und deren Verarbeitung zu genehmigen unter besonderer Bezugnahme der in Art. 3 genannten Anforderungen der angestellten Person;
- Erklärung zum Kontokorrentkonto.

Die Verwaltungsbehörde wird mittels Dekret eine spezifische Bewertungskommission einrichten. Die Kommission setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Direktor der Abteilung Europa und Mitarbeiter des ESF-Amts – Bereich Programmierung & Bewertung. Diese Bewertungskommission führt das Bewertungsverfahren durch, welches aus der Überprüfung der Zulässigkeit besteht.

Die während des in Art. 8 des Aufrufs genannten Bezugszeitraums eingereichten Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft, um ihre Förderfähigkeit zu beurteilen. Die Bewertungskommission überprüft die folgenden Zulassungsvoraussetzungen:

- Konformität: Einhaltung der im gegenständlichen Aufruf und entsprechenden Gesetzesvorschriften festgelegten Antragsverfahren und Fristen, sowie vollständige und korrekte Abfassung der Unterlagen (einschließlich der obligatorischen Anhänge);

- Dichiarazione/i de minimis da compilare a cura dell'impresa richiedente e delle eventuali imprese legate ad essa da un rapporto di collegamento (impresa controllata o controllante), stante l'esistenza di almeno una delle relazioni di cui al Regolamento (UE) 1407/2013;
- Documentazione attestante il possesso dei requisiti di accesso stabiliti dall'Avviso medesimo da parte del destinatario specificati all'articolo 3 del presente Avviso;
- Dichiarazione da compilare a cura della persona assunta, attraverso la quale la stessa dichiara di essere a conoscenza del fatto che l'impresa intende presentare richiesta di incentivo all'assunzione nell'ambito del presente Avviso, finanziato a valere sul PO FSE 2014-2020, di aver preso visione dell'informativa sul trattamento dei dati personali e di autorizzare la trasmissione da parte dell'impresa all'Amministrazione ed il trattamento da parte di quest'ultima di dati, informazioni e documentazione contenente dati personali e sensibili, previsti nell'ambito del presente Avviso, con specifico riferimento alla documentazione sul possesso dei requisiti della persona assunta, di cui all'articolo 3;
- dichiarazione del conto corrente dedicato.

L'Autorità di gestione procede all'istituzione tramite decreto di un'apposita Commissione di Valutazione composta dal Direttore della Ripartizione Europa e da collaboratori dell'Ufficio FSE – Area Programmazione e valutazione.

La procedura di valutazione è eseguita dalla Commissione di Valutazione e consiste nella verifica di ammissibilità.

Le richieste presentate nel periodo di riferimento di cui all'articolo 8 dell'Avviso sono verificate nell'ordine di ricezione, al fine di valutarne l'ammissibilità al finanziamento. La Commissione di Valutazione verifica i seguenti requisiti di ammissibilità:

- Conformità: rispetto dei termini temporali e delle modalità di presentazione della richiesta fissati nell'Avviso e nelle relative norme di riferimento, completa e corretta redazione della documentazione richiesta (allegati obbligatori);
- Requisiti dell'impresa: possesso di capacità amministrativa, finanziaria e operativa,

- Anforderungen an das Unternehmen: Besitz administrativer, finanzieller und operativer Kapazitäten, ordnungsgemäße Steuer- und Sozialabgabenzahlungen, Einhaltung der in Art. 4 angegebenen Voraussetzungen;
- Anforderungen des Förderantrags: Vorliegen der Erklärung, dass weder eine Doppelfinanzierung durch andere europäische, nationale oder Landesfonds vorliegt noch eine Kumulierung mit anderen Förderungen, Einhaltung der Zielgruppen (Einhaltung der in Art. 3 genannten Voraussetzungen), Einhaltung der im Aufruf festgelegten Bedingungen bezüglich der Vertragseigenschaften und der Berechnung des beantragten Beitrags, Einhaltung des geltenden De-minimis-Beihilferechts, Einhaltung des Prinzips der Stabilität der Vorhaben.

Die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben des Unternehmens wird von der Verwaltung kontrolliert, die das entsprechende Dokument, die Sammelbescheinigung der ordnungsgemäßen Beitragslage (DURC) überprüft. Im Falle eines regelwidrigen oder negativen DURC wird der Förderantrag als nicht zulässig eingestuft.

Nach Abschluss der Überprüfung der Zulässigkeit, erlässt der Direktor des ESF-Amtes in seiner Funktion als Verwaltungsbehörde regelmäßig ein Dekret mit einer Auflistung der zugelassenen Förderbeiträge zu erlassen und gegebenenfalls eine Auflistung der aufgrund mangelnder Voraussetzungen oder wegen Erschöpfung der Mittel nicht gewährten Anträge.

Das Unternehmen wird von der Gewährung des Beitrags durch eine entsprechende Mitteilung in Kenntnis gesetzt. Diese Mitteilung stellt einen förmlichen Rechtsakt dar, der den Beitrag und die damit verbundenen staatlichen Beihilfen gewährt.

Im Fall von nicht Zulässigkeit des Beitrags, kann das Unternehmen innerhalb laut Art. 8 festgelegten Frist einen neuen Förderantrag stellen.

Die Verwaltung behält sich das Recht vor, die bestehenden Mittel abhängig von der Anzahl der förderungsfähigen Anfragen aufzustocken. Das Dekret wird auf der Internetseite des ESF-Amtes und im Amtsblatt der Autonomen Region

- regolarità fiscale e contributiva, sussistenza dei requisiti previsti all'articolo 4;
- Requisiti della domanda di incentivo: presenza di dichiarazione di assenza di duplicazione di finanziamenti provenienti da altri fondi comunitari, nazionali e provinciali e di cumulo con altri contributi, rispetto della tipologia di destinatario (sussistenza dei requisiti previsti all'articolo 3), rispetto della durata minima del contratto stabilita dall'Avviso, rispetto dei parametri indicati nell'Avviso con riferimento alle caratteristiche del contratto ed al calcolo dell'importo richiesto, rispetto della normativa applicabile in materia di aiuti di stato in regime "de minimis", rispetto del principio di stabilità delle operazioni.

La posizione di regolarità fiscale e contributiva dell'impresa è controllata tramite la verifica, da parte dell'Amministrazione, del documento unico di regolarità contributiva (DURC). In caso di DURC irregolare o negativo, la richiesta di contributo sarà valutata come non ammissibile.

In esito alla conclusione della verifica di ammissibilità, il Direttore dell'Ufficio FSE nella sua funzione di Autorità di Gestione emette periodicamente per tutte le richieste per le quali le verifiche si sono concluse un apposito decreto contenente l'elenco dei contributi richiesti e concessi ed eventualmente l'elenco dei contributi richiesti e non concessi per mancanza di requisiti e l'elenco dei contributi richiesti ma non concessi per esaurimento delle risorse. La concessione del contributo è notificata all'impresa beneficiaria mediante apposita comunicazione. Tale comunicazione costituisce atto formale di concessione del contributo e dell'aiuto di stato ad esso connesso.

In caso di non ammissibilità, l'impresa potrà eventualmente presentare una nuova domanda di incentivo nel rispetto del termine di cui all'articolo 8.

L'Amministrazione si riserva di integrare con ulteriori fondi le risorse stanziare con il presente Avviso anche in funzione del numero di richieste ammissibili al contributo. Il decreto sarà pubblicato sul sito FSE e sul Bollettino Ufficiale

Trentino-Südtirol veröffentlicht.

della Regione autonoma Trentino-Alto Adige.

10. Modalität der Auszahlung des Beitrages

10. Modalità di erogazione del contributo

Das Unternehmen füllt den Antrag auf Auszahlung des Beitrages aus, reicht ihn mittels Online-System (System CoheMon, aufrufbar unter: <https://fse-esf.civis.bz.it/>) ein und übermittelt ihn der Verwaltungsbehörde auf elektronischem Wege gemäß den vorgesehenen Fristen. Der genehmigte Beitrag kann in zwei Tranchen gewährt werden:

- 40% des gewährten Betrags können beantragt werden:
 - o in Form eines Vorschusses gegen Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft welcher innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Gewährung des Antrages, der an die von dem Unternehmen im Informationssystem eingetragene Adresse gesendet wurde, zu beantragen ist;
 - oder
 - o in Form einer Zwischenzahlung ohne Notwendigkeit der Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft, welche innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des sechsten Vertragsmonats zu beantragen ist;
- die restlichen 60 % des gewährten Betrags können innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des zwölften Vertragsmonats in Form einer Restzahlung beantragt werden.

Für die Überprüfung der Zulässigkeit und Übereinstimmung werden ausschließlich die im System eingetragenen Daten herangezogen

Nachdem die Daten eingetragen worden sind, kann der Antrag auf Auszahlung des Beitrages samt allen beigelegten, ordnungsmäßig unterzeichneten und in PDF-Format eingescannten Dokumenten auf elektronischem Wege übermittelt werden.

Das Verfahren der Antragstellung gilt erst dann als abgeschlossen, wenn alle im Aufruf vorgesehenen Dokumente innerhalb der oben genannten Frist im Online-System hochgeladen worden sind. Die erfolgreiche Übermittlung des Antrages auf Auszahlung des Beitrages, sowie die erfolgte Protokollierung desselben werden dem Unternehmen unmittelbar nach Einreichung des Förderantrages durch E-Mail

L'impresa compila la richiesta di erogazione dell'incentivo concesso tramite il sistema informativo online messo a disposizione (sistema CoheMon raggiungibile all'URL <https://fse-esf.civis.bz.it/>) e la inoltra all'Autorità di Gestione per via telematica, entro i termini previsti. Il contributo concesso può essere riconosciuto in due soluzioni:

- il 40% dell'importo concesso può essere richiesto:
 - o sotto forma di anticipo dietro presentazione di regolare fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla data di concessione dell'incentivo comunicata all'indirizzo registrato dall'impresa sul sistema informativo;
 - oppure
 - o sotto forma di liquidazione intermedia senza necessità di presentazione di fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla scadenza del sesto mese di contratto;
- il restante 60% dell'importo concesso può essere richiesto sotto forma di saldo alla scadenza del dodicesimo mese di contratto, entro 60 giorni da tale termine.

Ai fini della verifica di ammissibilità e conformità faranno fede esclusivamente i dati presenti all'interno del sistema.

Conclusa la fase di inserimento, la procedura informatica permetterà la trasmissione della richiesta di erogazione del contributo concesso e di tutti i documenti allegati, debitamente firmati e scansionati in formato pdf.

La procedura di presentazione della richiesta di erogazione del contributo è da ritenersi conclusa solo all'avvenuta trasmissione sul sistema informativo di tutta la documentazione prevista dall'Avviso, da effettuarsi entro e non oltre i termini sopra indicati. La ricezione e l'avvenuta protocollazione della richiesta di erogazione sono confermate tramite apposita e-mail, inviata all'impresa richiedente subito dopo

bestätigt. Eine spätere Abänderung des Finanzierungs-antrages ist nicht möglich.

Es ist nicht möglich, Anträge auf Auszahlung des Beitrages nach anderen als den im vorliegenden Aufruf genannten Modalitäten einzureichen.

Zur Vervollständigung des Antrags auf Auszahlung des Beitrages in Form eines Vorschusses, muss eine Bürgschaft in Höhe des beantragten Betrags im Original beim ESF-Amt eingereicht werden. Die Bürgschaft muss ausgestellt werden:

- von Bank- oder Versicherungsunternehmen, welche die Anforderungen über die Zahlungsfähigkeit erfüllen, die in den für ihren Tätigkeitsbereich geltenden Rechtsvorschriften festgelegt wurden;
- von Finanzintermediären, die im Register gemäß Art. 106 der Gesetzesverordnung Nr. 385/1993, einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen, eingetragen sind und die ausschließlich oder überwiegend die Tätigkeit der Gewährung von Garantien ausüben. Sie müssen von einer im gemäß Art. 2 Absatz 1 der Gesetzesverordnung 39/2010 eingerichteten Register der Wirtschaftsprüfer des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen, eingetragenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft werden und die Mindestsolvenz-anforderungen der aktuellen Versicherungsgesetzgebung erfüllen.

Der Begünstigte ist durch Aktualisierungen und Verlängerungen verpflichtet, die Bürgschaft bis zur Auszahlung des Restbetrags gültig und wirksam zu halten.

Die Bürgschaft muss folgendes ausdrücklich vorsehen:

- den Verzicht auf die präventive Inanspruchnahme der Bürgschaft zu Lasten des Hauptschuldners (Art. 1944 des Bürgerlichen Gesetzbuches);
- den Verzicht auf die Einrede nach Art. 1957, par. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches;
- die Funktionsfähigkeit der Bürgschaft gilt innerhalb von fünfzehn Tagen auf einfache schriftliche Anfrage der garantierten Verwaltung.

Um den Antrag auf Auszahlung des Beitrages in Form einer Zwischen- und Abschlusszahlung

la presentazione. Non è più possibile modificare la richiesta una volta inviata.

Non sono ammesse modalità di presentazione delle richieste di erogazione del contributo in forma diversa da quella indicata nel presente Avviso.

A completamento della richiesta di erogazione del contributo sotto forma di anticipo è necessario presentare una garanzia fideiussoria per un importo corrispondente all'importo richiesto. La garanzia fideiussoria deve essere consegnata all'Ufficio FSE in originale. La fideiussione deve essere rilasciata:

- da imprese bancarie o assicurative che rispondano ai requisiti di solvibilità previsti dalle leggi che ne disciplinano le rispettive attività;
- dagli intermediari finanziari iscritti nell'albo di cui all'art. 106 del D.Lgs. 385/1993 e successive modifiche e integrazioni, che svolgono in via esclusiva o prevalente attività di rilascio di garanzie e che sono sottoposti a revisione contabile da parte di una società di revisione iscritta al Registro dei revisori legali istituito presso il Ministero dell'economia e delle finanze che è stato istituito ai sensi dell'art. 2, comma 1 del D.Lgs. 39/2010 e che abbiano i requisiti minimi di solvibilità richiesti dalla vigente normativa bancaria assicurativa.

Il beneficiario è obbligato, mediante rinnovi e proroghe, a tenere valida ed efficace la fideiussione fino ad avvenuto saldo finale.

La garanzia fideiussoria deve prevedere espressamente:

- la rinuncia al beneficio della preventiva escussione del debitore principale (art. 1944 C.C.);
- la rinuncia all'eccezione di cui all'art. 1957, comma 2 C.C.;
- l'operatività della garanzia medesima entro quindici giorni, a semplice richiesta scritta dell'Amministrazione garantita.

A completamento della richiesta di erogazione del contributo sotto forma di liquidazione

zu vervollständigen, sind die folgenden Informationen und Unterlagen, welche sich auf alle Monatsgehälter des Bezugszeitraums beziehen, hochzuladen:

- Lohnstreifen der angestellten Person;
- Unterlagen, aus denen die Gehaltszahlungen an die angestellte Person hervorgehen:
 - o Für Zahlungen per Banküberweisung: quittierter Eingang der Überweisung, Kontoauszug der durch die Bank geleisteten Zahlungen oder andere Zahlungsmittel, wobei der Teilnehmer der Überweisung, der ausgezahlte Betrag und der Grund für die Zahlung unmissverständlich anzugeben sind; Im Falle von Überweisungen mit mehreren Empfänger ist der Überweisungsnachweis mit den Angaben zu den einzelnen Empfänger und dem überwiesenen Betrag beizufügen; In jedem Fall ist die Vorlage des Kontoauszuges mit allen Einzelheiten obligatorisch, da er den Nachweis der tatsächlichen Zahlung darstellt (Kontoauszug, Wertstellungsdatum /Datum des Zahlungseingangs);
 - o Für Zahlungen per Scheck: Kopie der Schecks mit Angabe der angestellten Person, der Schecknummer sowie einem Kontoauszug des Unternehmens, auf welchem die Übereinstimmung der Schecknummer mit dem Kontoauszug deutlich wird;
- Unterlagen, welche die Beitragszahlungen belegen (quittiertes F24-Formular oder in digitaler Form mit der Überweisung der Beiträge und der Steuern an den Arbeitnehmer, mit dazugehörigen Details im Falle einer Sammelauszahlung);
- Falls notwendig, Unterlagen welche freiwillige Rücktritte, Kündigungen oder Rücktritte aus wichtigem Grund (z.B. eine Kopie des UNILAV-Formulars zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit dazugehöriger Kennungsnummer, Kündigungsschreiben unterschrieben von Unternehmen und Arbeitnehmer, etc.);

intermedia e di saldo, le informazioni e la documentazione da caricare obbligatoriamente a sistema per tutte le mensilità di lavoro del periodo di riferimento sono le seguenti:

- buste paga della persona assunta;
- documentazione attestante il versamento dello stipendio alla persona assunta:
 - o per i pagamenti effettuati tramite bonifico, ricevuta quietanzata del bonifico, estratto conto dei pagamenti effettuati tramite banca o altro tipo di quietanza attestante l'avvenuto pagamento dello stipendio, indicante in maniera inequivocabile il beneficiario del bonifico, l'importo erogato, la causale del versamento; in caso di bonifici con beneficiari multipli è necessario allegare la distinta del bonifico con il dettaglio dei singoli beneficiari e dell'importo bonificato; in ogni caso è comunque obbligatoria l'esibizione dell'estratto conto con eventuale dettaglio, in quanto costituisce prova che il pagamento è effettivamente avvenuto (conto corrente di uscita, data valuta/data definitiva di accredito);
 - o per i pagamenti effettuati tramite assegno, copia degli assegni riportanti il nominativo della persona assunta e il numero di assegno ed estratto conto dell'impresa, da cui si evince la corrispondenza del numero di assegno con l'operazione in uscita che risulta tracciata nel conto corrente;
- documentazione attestante il versamento dei contributi (modello F24 quietanzato o in formato digitale con il versamento dei contributi e delle imposte al dipendente, con relativo dettaglio qualora il pagamento fosse cumulativo);
- eventuale documentazione comprovante casi di dimissioni volontarie, licenziamento o recesso per giusta causa (es. copia del modello UNILAV di cessazione del rapporto di lavoro e relativo codice identificativo, lettera di dimissioni sottoscritta dall'impresa e dal lavoratore, etc.);

- Erklärung der Konformität zum Original der im Online-System hochgeladenen Unterlagen.

Folgt der Antrag auf Zahlung des Restbetrags der Förderung einem Antrag auf Zahlung eines Vorschusses, zusammen mit Antrag auf Restauszahlung, so müssen die Unterlagen für alle Monatsgehälter des Vertrags, d.h. vom Zeitpunkt der Einstellung bis zum Ende des letzten Monats des Vertrags oder auf jeden Fall des zwölften Monats eingereicht werden, um die erforderlichen Kontrollen durch die Verwaltungsbehörde zu ermöglichen.

Wenn die angeforderten Informationen und Unterlagen nicht in das System hochgeladen werden, wird der gewährte Beitrag widerrufen, was zur Rückzahlung der gezahlten Vorschüsse und der gesetzlichen Zinsen führt. Der Begünstigte muss die zu Unrecht erhaltenen Beträge innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt des Rückzahlungsantrags zahlen.

Folgt der Antrag auf Zahlung des Restbetrags der Förderung einem Antrag auf Zahlung der Förderung in Form von Zwischenzahlungen, ist es hingegen nicht erforderlich, die bereits im vorherigen Antrag vorgelegten Informationen und Unterlagen erneut im Online-System hoch zu laden.

Die Lohnstreifen müssen in das Online-System eingetragen und mit einem Sichtvermerk der Verbuchungsstelle der Ausgabe versehen werden, welche den Satz enthält „Ausgabe finanziert im Rahmen des OP ESF 2014-2020, CUP-Kodex _____, Projektkodex _____, abgerechneter Betrag _____“, falls es sich um Ausgabedokumente in Papierformat handelt. Im Fall von digitalen Unterlagen müssen diese die wichtigsten Informationen für eine eindeutige Zuordnung des Projekts enthalten, d.h. OP ESF 2014-2020 CUP-Kodex und „Projektkodex“.

Die Anträge auf Beitragsauszahlung werden in Reihenfolge ihres Eingangs überprüft. Die Verwaltungsbehörde überprüft die Vollständigkeit der vorgesehenen Unterlagen, den effektiven Aufenthalt der Person in dem Unternehmen während des angegebenen Zeitraums sowie dass die Ausgaben vonseiten des Unternehmens den gewährten Beitrag decken.

- dichiarazione di conformità all'originale della documentazione caricata nel sistema informativo.

In caso la richiesta di erogazione del contributo sotto forma di saldo faccia seguito alla richiesta di erogazione sotto forma di anticipo, assieme alla richiesta di saldo dovrà essere presentata la documentazione per tutte le mensilità di lavoro del contratto, dalla data di assunzione fino alla scadenza dell'ultimo mese di contratto o comunque del dodicesimo mese, al fine di consentire la realizzazione delle necessarie verifiche da parte dell'Autorità di Gestione.

Il mancato caricamento a sistema delle informazioni e della documentazione richieste comporta la revoca del contributo concesso, con conseguente restituzione degli anticipi erogati, maggiorati degli interessi legali. Il beneficiario deve versare gli importi indebitamente ricevuti entro 15 giorni dal ricevimento della richiesta di restituzione.

In caso la richiesta di erogazione del contributo sotto forma di saldo faccia seguito a una richiesta di erogazione del contributo sotto forma di liquidazione intermedia, invece, non sarà necessario caricare nuovamente a sistema le informazioni e la documentazione già presentate nell'ambito della richiesta precedente.

Le buste paga caricate a sistema dovranno essere vidimate con apposito timbro di imputazione della spesa, contenente la frase "Spesa finanziata nell'ambito del PO FSE 2014-2020, CUP _____, codice progetto _____, importo rendicontato _____", qualora si tratti di documenti di spesa in originale cartacei. Nel caso di documenti digitali, questi ultimi dovranno contenere i seguenti dati minimi essenziali, che consentano di individuare univocamente il progetto di riferimento: PO FSE 2014-2020, CUP e "codice progetto".

Le richieste di erogazione del contributo presentate sono verificate in ordine di ricezione. L'Autorità di Gestione verifica la presenza della documentazione prevista, l'effettiva permanenza in azienda del soggetto per il periodo di riferimento e che la spesa sostenuta dall'impresa in tale periodo copra il contributo concesso.

In dem Falle, dass der Antrag auf Auszahlung des Beitrages nicht vollständig den Zulassungskriterien entsprechen sollte, erlaubt sich die Verwaltungsbehörde Ergänzungen und Erklärungen zu erbitten. Eventuelle Nachfragen werden elektronisch an die vom Unternehmen elektronisch verifizierte Email Adresse (PEC) übermittelt.

Ab dem Zeitpunkt der Mitteilung, hat das Unternehmen 15 Tage Zeit, um die Unterlagen zu vervollständigen und im Online-System hochzuladen. Sollte sich nach Überprüfung der ergänzten Dokumente zeigen, dass die Mängel nicht behoben wurden, kann die Verwaltungsbehörde den Förderbeitrag gemäß den Zulassungsmodalitäten kürzen.

Im Besonderen:

- Im Fall von Entlassungen oder Rücktritt aus triftigem Grund und Kündigungen (also Gründe, die nicht auf den Arbeitgeber zurückzuführen sind), wird der Beitrag proportional an die effektiv beim Unternehmen verbrachten Monate angepasst;
- Im Fall von vorzeitiger Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses, die auf den Arbeitgeber zurück zu führen ist, hat das Unternehmen kein Anrecht auf eine Auszahlung des Beitrags;
- Im Fall, dass die Gesamtausgaben, die dem Unternehmen während des Bezugszeitraums entstanden sind und durch die Unterlagen über die Gehaltszahlungen des Empfängers und der entsprechenden Beiträge belegt sind, nicht ausreichen, um den beantragten Beitrag zu decken, werden nur die gedeckten Ausgaben ausgezahlt;
- Im Fall, dass die Gesamtausgaben, die dem Unternehmen während des Bezugszeitraums entstanden sind und durch die Unterlagen der Gehaltszahlungen an den Empfänger und der entsprechenden Beiträge belegt sind, nicht ausreichen, um den gezahlten Vorschuss zu decken, wird die Provinz die zu Unrecht erhaltenen Beträge zuzüglich der gesetzlichen Zinsen zurückfordern, indem sie, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, die Garantie einbehält. Der Begünstigte muss die zu Unrecht erhaltenen Beträge innerhalb von 15 Tagen nach Eingang des Antrags auf Rückzahlung zahlen.

Nel caso in cui la richiesta di erogazione del contributo non fosse pienamente conforme ai criteri di ammissibilità, l'Autorità di Gestione potrà richiedere chiarimenti e/o integrazioni della documentazione. Eventuali richieste di chiarimento e/o integrazione saranno inoltrate per via telematica all'indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) registrato dall'impresa.

Dalla data della comunicazione, l'impresa ha 15 giorni per integrare la documentazione richiesta, caricandola a sistema. A seguito della verifica della documentazione integrativa e nel caso in cui i rilievi non risultassero superati l'Autorità di Gestione potrà ridurre l'importo dell'incentivo entro condizioni di ammissibilità.

Nello specifico:

- in caso di licenziamento o recesso per giusta causa e dimissione (non addebitabile, pertanto, al datore di lavoro), il contributo verrà riparametrato proporzionalmente rispetto alle mensilità di effettiva permanenza in azienda;
- in caso di interruzione anticipata del rapporto di lavoro per altra causa addebitabile al datore di lavoro, l'impresa non avrà diritto all'erogazione del contributo;
- in caso la spesa complessiva sostenuta dall'impresa nel periodo di riferimento e comprovata dalla documentazione attestante il versamento dello stipendio del destinatario e dei relativi contributi non sia sufficiente a coprire il contributo concesso, il contributo verrà liquidato limitatamente alla quota coperta;
- in caso la spesa complessiva sostenuta dall'impresa nel periodo di riferimento e comprovata dalla documentazione attestante il versamento dello stipendio del destinatario e dei relativi contributi non sia sufficiente a coprire l'anticipo erogato, la Provincia provvede al recupero delle somme indebitamente percepite, maggiorate degli interessi legali, rivalendosi, qualora ne ricorrano le condizioni, sulle garanzie fideiussorie; il beneficiario deve versare gli importi indebitamente ricevuti entro 15 giorni dal ricevimento della richiesta di restituzione.

Die Auszahlung des Beitrags vonseiten der Verwaltungsbehörde, ist durch die Überprüfung von Beitragszahlungen und Versicherungsbeiträgen konditioniert.

L'erogazione del contributo da parte dell'Autorità di Gestione, infine, è subordinata alla verifica della regolarità contributiva e assicurativa obbligatoria per tutti i finanziamenti.

11. Bestimmungen für die Unterlagenaufbewahrung

Das Unternehmen hat die Verpflichtung, alle Unterlagen bezüglich der Finanzierung, insbesondere die in Art. 9 aufgelisteten Unterlagen für den Förderantrag sowie die in Art. 10 aufgelisteten Unterlagen für den Antrag auf Auszahlung des Beitrages, im operativen Sitz der Einstellung des Empfängers aufzubewahren.

Die Unterlagen müssen im Sinne der nationalen Steuergesetzgebung wie folgt aufbewahrt werden:

- in Original oder als beglaubigte Kopien, oder auf allgemein anerkannten Datenträgern (einschließlich elektronischer Versionen von Originalunterlagen oder lediglich elektronisch vorhandener Unterlagen),
- für die Dauer von 10 Jahren ab dem Moment der letzten Zahlung an den Teilnehmer.

Die Unterlagen die auf allgemein anerkannten Datenträgern gespeichert sind, müssen mit den Originalen laut Datenaufbewahrungsverfahren im Sinne der nationalen Gesetzgebung (DPR Nr. 445/2000 und Kodex digitaler Behördendienste (GVD Nr.82 vom 7. März 2005)).

Sollten die Unterlagen ausschließlich im elektronischen Format zur Verfügung stehen, müssen die Informatiksysteme den allgemeinen Sicherheitsstandards sowie den nationalen, rechtlichen Voraussetzungen entsprechen und Audittätigkeiten anvertraut werden können.

Verwaltungs- und Abrechnungsunterlagen müssen in entsprechenden Papierordnern und/oder elektronischen Archiven aufbewahrt werden. Die Archivierung muss so erfolgen, dass sie im Sinne der EU-Regelungen und der entsprechenden nationalen Gesetzgebung einen leichten Zugang zu den Dokumenten ermöglicht.

11. Modalità di conservazione della documentazione

L'impresa ha l'obbligo di conservare presso la sede operativa di assunzione del destinatario tutta la documentazione inerente il finanziamento, con specifico riferimento alla documentazione relativa alla richiesta di incentivo, specificata all'articolo 9 dell'Avviso, ed alla richiesta di erogazione del contributo, specificata all'articolo 10.

La documentazione dovrà essere conservata, nel rispetto della normativa fiscale nazionale di riferimento:

- sotto forma di originali o di copie autenticate, o su supporti per i dati comunemente accettati (comprese le versioni elettroniche di documenti originali o i documenti esistenti esclusivamente in forma elettronica),
- per i 10 anni successivi all'ultimo pagamento ricevuto dal beneficiario.

I documenti conservati su supporti comunemente accettati devono essere conformi agli originali, nel rispetto delle procedure di conservazione stabilite dalla normativa nazionale (D.P.R. n. 445/2000 e Codice dell'Amministrazione digitale (D.lgs. n. 82 del 7 marzo 2005)).

Inoltre laddove i documenti siano disponibili esclusivamente in formato elettronico, occorre che i sistemi informatici utilizzati soddisfino gli standard di sicurezza adeguati e garantiscano che i documenti conservati rispettino i requisiti giuridici nazionali e siano affidabili ai fini dell'attività di audit.

I documenti di carattere amministrativo e contabile devono essere conservati in appositi fascicoli cartacei e/o archivi informatici. L'archiviazione dovrà essere organizzata secondo modalità che consentano l'agevole reperibilità e consultazione dei documenti, nelle forme previste dalla normativa dell'UE e dalla normativa nazionale di riferimento.

Alle Unterlagen müssen im Falle von Inspektionskontrollen zur Verfügung stehen. Vor allem müssen sie der Verwaltungs-, Bescheinigungs- und Prüfbehörde zur Verfügung gestellt werden, sowie der Europäischen Kommission, dem Rechnungshof und weiteren zur Prüfung befugten Kontrollorganen.

Tutta la documentazione dovrà essere tenuta a disposizione per eventuali controlli ispettivi. In particolare, essa dovrà essere messa a disposizione delle AdG, AdC e AdA, della Commissione europea, della Corte dei Conti e di qualsiasi altro organo di controllo a ciò preposto e autorizzato.

12. Vor-Ort-Kontrollen und ex-post Kontrollen bei unbefristeten Einstellungen

12. Verifiche in loco e verifiche ex post per le assunzioni a tempo indeterminato

Die Verwaltungsbehörde behält sich das Recht vor, im Falle von unbefristeten Einstellungen Ex-post-Kontrollen bei dem operativen Sitz des Unternehmens durchzuführen, um die korrekte Aufbewahrung der Unterlagen, insbesondere der Verwaltungsdokumente, der Buchhaltungsunterlagen und damit verbundene Verpflichtungen (z.B.: getrennte Buchführung, buchhalterische Kodierung, Zahlungsbelege im Original) zu überprüfen.

L'Autorità di Gestione si riserva di svolgere presso la sede operativa dell'impresa apposite verifiche amministrativo-contabili per verificare la presenza e la corretta tenuta della documentazione, con particolare riferimento ai documenti amministrativi, alla contabilità e agli obblighi collegati (per esempio: contabilità separata, registrazioni contabili, originalità dei documenti di spesa).

Diese Kontrollen werden stichprobenartig nach der vom ESF-Amt gewählten Stichprobenmethode durchgeführt. Bei der Vor-Ort-Kontrolle wird ein Protokoll erstellt und von den Inspektoren des ESF-Amtes unterzeichnet. Das unterschriebene Protokoll wird elektronisch an die zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC) des Unternehmens geschickt, welches das Protokoll unterschreiben und an das ESF-Amt senden muss. Das Unternehmen kann seine Einsprüche innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt des Protokolls einreichen.

Questi controlli vengono effettuati a campione sulla base della Metodologia di campionamento adottata dall'Ufficio FSE. In esito alla verifica in loco viene redatto un verbale, che viene sottoscritto dagli ispettori dell'Ufficio FSE. Il verbale sottoscritto viene trasmesso per via telematica all'indirizzo di posta elettronica certificata (PEC) dell'impresa, la quale deve firmare il verbale, trasmetterlo all'Ufficio FSE e può presentare eventuali controdeduzioni entro 15 giorni dal ricevimento dello stesso.

Es wird darauf hingewiesen, dass die dem Begünstigten auferlegten Informations- und Kommunikationspflichten enthalten in den Bestimmungen des „Handbuchs zu den Informations- und Publizitätsmaßnahmen und zur Verwendung des Logos“, im Rahmen dieses Aufrufs durch folgende Maßnahme erfüllt sind: Der Begünstigte ist verpflichtet, den eingestellten Teilnehmer über die Absicht des Unternehmens zu informieren, einen Förderbeitrag zur Einstellung im Rahmen des durch den ESF OP 2014-2020 finanzierten Aufrufs zu beantragen und eine dazugehörige Erklärung seitens des Teilnehmers einzufordern.

Si precisa che, in deroga alle previsioni riportate nel Manuale per le misure di informazione e comunicazione e l'utilizzo del logo, nell'ambito del presente Avviso il rispetto degli obblighi previsti in capo al beneficiario di informazione e comunicazione è garantito dall'adempimento dell'obbligo di informare il destinatario assunto del fatto che l'impresa intende presentare richiesta di incentivo all'assunzione nell'ambito del presente Avviso, finanziato a valere sul PO FSE 2014-2020, tramite la raccolta di apposita dichiarazione in tal senso.

Die Verwaltungsbehörde behält sich das Recht vor, im Fall von unbefristeten Einstellungen Ex-

L'Autorità di Gestione si riserva di svolgere verifiche ex post con riferimento alle assunzioni

post-Überprüfungen durchzuführen, um die Einhaltung der Verpflichtung, das bestehende Arbeitsverhältnis für mindestens 24 Monate ab dem Zeitpunkt der Anstellung nicht zu unterbrechen, zu überprüfen. Die Unterbrechung darf nur aus Gründen erfolgen, die der Arbeitgeber nicht zu verantworten hat, d.h. Entlassung aus triftigem Grund, Auflösung des Arbeitsverhältnisses aus triftigem Grund und Kündigung von Seiten des Arbeitnehmers. Die Nichteinhaltung dieser Verpflichtung führt zur Kürzung des Beitrags, welcher an den Beitragssatz für befristete Beschäftigungen angepasst wird.

In diesem Fall zieht die Provinz die zu Unrecht erhaltenen Beträge zuzüglich der gesetzlichen Zinsen ein; der Begünstigte muss die zu Unrecht erhaltenen Beträge innerhalb von 15 Tagen nach Erhalt des Rückzahlungsantrags zurückzahlen.

13. Monitoring

Die finanzierten Projekte werden mittels Quantifizierung der Indikatoren des Operationellen Programms des ESF 2014-2020 überwacht.

Für die Investitionspriorität 8i wird folgender Outputindikator verwendet:

- Arbeitslose, auch Langzeitarbeitslose.

Für die Investitionspriorität 8i werden folgende Ergebnisindikatoren verwendet:

- Teilnehmer, die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige;
- Teilnehmer (unter 30) die innerhalb von sechs Monaten nach ihrer Teilnahme einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige.

Das Monitoring erfolgt aufgrund spezieller qualitativer und quantitativer Datenerhebungen, welche auch vor Ort durchgeführt werden können. Die Erhebungen zielen darauf ab, Angaben zur Wirksamkeit und Effizienz der Vorhaben zu sammeln und zudem die Verwaltungsbehörde bei zukünftigen Entscheidungen zu unterstützen.

a tempo indeterminato, al fine di verificare il rispetto dell'obbligo di non interruzione del rapporto instaurato per almeno 24 mesi dalla data di assunzione per cause addebitabili al datore di lavoro, pertanto diverse da licenziamento o recesso per giusta causa e dimissione. Il mancato rispetto dell'obbligo comporta la riparametrazione del contributo concesso, che sarà equiparato a quello ammissibile per le assunzioni a tempo determinato.

In tal caso, la Provincia provvede al recupero delle somme indebitamente percepite, maggiorate degli interessi legali; il beneficiario deve versare gli importi indebitamente ricevuti entro 15 giorni dal ricevimento della richiesta di restituzione.

13. Monitoraggio

I progetti finanziati sono monitorati attraverso la quantificazione degli indicatori del Programma Operativo FSE 2014-2020.

L'indicatore di output per la priorità d'investimento 8i è il seguente:

- i disoccupati, compresi i disoccupati di lungo periodo.

Gli indicatori di risultato per la priorità d'investimento 8i sono i seguenti:

- partecipanti che hanno un lavoro, anche autonomo, entro i sei mesi successivi alla fine della loro partecipazione all'intervento;
- partecipanti (under 30) che hanno un lavoro, anche autonomo, entro i sei mesi successivi alla fine della loro partecipazione all'intervento.

Il monitoraggio avviene attraverso specifiche azioni, anche in loco, per il rilevamento di dati quali-quantitativi. Tali azioni sono finalizzate a raccogliere indicazioni sull'efficacia ed efficienza delle azioni e a supportare con evidenze verificabili le successive scelte dell'Autorità di Gestione in relazione alle tipologie di operazioni finanziate dal presente Avviso.

Das Unternehmen muss innerhalb der von der Verwaltungsbehörde vorgesehenen Fristen und Modalitäten die für das Monitoring notwendigen Finanz-, Verfahrens- und physischen Daten vorlegen.

L'impresa deve produrre, nei tempi e nei modi stabiliti dall'Autorità di Gestione, i dati finanziari, procedurali e fisici pertinenti al monitoraggio e attinenti alla realizzazione del progetto finanziato.

14. Dokumentation und Modalität für die Anfrage von Klarstellungen und Informationen

14. Documentazione e modalità di richiesta di chiarimenti ed informazioni

Allfällige Erklärungen und Berichtigungen, sowie Unterlagen bezüglich dieses Aufrufs werden auf der Internetseite des ESF-Amtes veröffentlicht.

Eventuali delucidazioni e rettifiche nonché la documentazione concernente il presente Avviso saranno pubblicati sul sito web dell'Ufficio FSE.

Für Informationen und Erläuterungen ist es möglich, sich an folgende E-Mail-Adresse zu wenden: esf-programmierung@provinz.bz.it. In der Mail muss folgender Betreff angegeben werden: „Maßnahme zur Vergabe von individuellen Beiträgen an Unternehmen um die Einstellung von jungen Hochschulabsolventen zu fördern – spez. Ziel 8.5“

Per informazioni e chiarimenti è possibile rivolgersi all'indirizzo e-mail fse-programmazione@provincia.bz.it, indicando nell'oggetto della mail il riferimento: "Intervento volto alla concessione di contributi individuali alle imprese per promuovere l'assunzione di giovani laureati – O. s. 8.5".

15. Information gemäß EU-Verordnung 2016/679 – Datenschutz

15. Informativa ai sensi del Regolamento UE 2016/679 - tutela della privacy

Das Unternehmen muss die angestellte Person über bestehende Datenschutzrichtlinien bezüglich der Datenverarbeitung aufklären und eine Einverständniserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten von der angestellten Person einholen.

L'impresa beneficiaria si assicura di ricevere dalla persona assunta il consenso al trattamento dei dati personali e di fornire idonea informativa sul trattamento dei dati facendo riferimento agli obblighi legislativi in base ai quali è effettuato.

In diesem Sinn fordert also das Unternehmen vom Teilnehmer eine Erlaubnis ein, um alle für den Förderantrag notwendigen Daten, Informationen und Unterlagen bezüglich der Zulassungskriterien des Teilnehmers bei der Verwaltungsbehörde einreichen zu dürfen. Diese Einverständniserklärung muss zur Vervollständigung des Förderantrages, gemäß Art. 9 des Aufrufes, im Online-System hochgeladen werden.

Nello specifico, l'impresa si assicura di ricevere dal destinatario l'autorizzazione a trasmettere all'Amministrazione, ai fini della presentazione della richiesta di incentivo di assunzione nell'ambito del presente Avviso, tutti i dati, informazioni e documentazione previsti, con specifico riferimento alla documentazione sul possesso dei requisiti del destinatario. Tale documento, come specificato all'articolo 9 dell'Avviso, deve infatti essere obbligatoriamente caricato a sistema a completamento della richiesta di incentivo.

Sämtliche persönlichen Daten, welche in Ausübung des vorliegenden Verfahrens in den Besitz der Verwaltung gelangen, werden unter Einhaltung der Verordnung EU 2016/679, sowie der geltenden nationalen Bestimmungen zum Thema Datenschutz verarbeitet.

Tutti i dati personali di cui l'Amministrazione venga in possesso in occasione dell'espletamento del presente procedimento verranno trattati nel rispetto del Regolamento UE 2016/679, nonché della normativa nazionale vigente in tema di protezione dei dati. L'informativa completa sulla protezione dei dati

Die vollständige Information zum Datenschutz ist auf der Website des ESF unter folgendem Link <http://www.provinz.bz.it/politik-recht-aussenbeziehungen/europa/eu-foerderungen/information-kommunikation.asp> verfügbar.

personali può essere consultata sul sito web del FSE al link <http://www.provincia.bz.it/politica-diritto-relazioni-estere/europa/finanziamenti-ue/informazione-e-comunicazione.asp>.

16. Zusammenfassung der Phasen und Fristen

Unternehmen, welche ab dem Datum der Veröffentlichung dieses Aufrufs Personen mit den in Art. 3 genannten Merkmalen einstellen, können die Förderung bis zum 28. Februar 2019 beantragen.

Die Überprüfung der Anfragen erfolgt in der Regel innerhalb von 30 Tagen nach Ende der Förderperiode, für welche die Fördermittelanfrage gestellt wurde.

Der Antrag auf Auszahlung des Beitrages kann innerhalb der vorgesehenen Fristen gestellt werden:

- 40% des gewährten Betrags können beantragt werden:
 - o in Form eines Vorschusses gegen Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft welcher innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Gewährung des Antrages, der an die von dem Unternehmen im Informationssystem eingetragene Adresse gesendet wurde, zu beantragen ist;
 - oder
 - o in Form einer Zwischenzahlung ohne Notwendigkeit der Vorlage einer ordnungsgemäßen Bürgschaft, die innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des sechsten Vertragsmonats zu beantragen ist;
- die restlichen 60 % des gewährten Betrags können innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf des zwölften Vertragsmonats in Form einer Restzahlung beantragt werden.

16. Riepilogo fasi e tempistiche

Le imprese che assumono soggetti in possesso delle caratteristiche di cui all'articolo 3 dalla data della pubblicazione dell'Avviso sul BUR possono fare richiesta di incentivo entro il 28 febbraio 2019.

L'iter di verifica delle richieste di incentivo presentate si concluderà, di norma, entro i 30 giorni successivi alla data di presentazione della richiesta.

La richiesta di erogazione del contributo può essere presentata secondo le scansioni temporali previste:

- il 40% dell'importo concesso può essere richiesto:
 - o sotto forma di anticipo dietro presentazione di regolare fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla data di concessione dell'incentivo comunicata all'indirizzo registrato dall'impresa sul sistema informativo;
 - oppure
 - o sotto forma di liquidazione intermedia senza necessità di presentazione di fidejussione, da richiedere entro 60 giorni dalla scadenza del sesto mese di contratto;
- il restante 60% dell'importo concesso può essere richiesto sotto forma di saldo alla scadenza del dodicesimo mese di contratto, entro 60 giorni da tale termine.